

Kerzenlicht

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Erfahrungsgemäss ist es so, dass Ende Jahr auf das Vergangene zurückgeschaut wird. Berichte werden formuliert, Veränderungen diskutiert, Schuldige gesucht und Konsequenzen gefordert. Mantraartig wird Nichterreichtes kritisiert, über Massnahmen und unterschiedliche Distanzvorstellungen bezüglich Weitsicht debattiert.

Unter diesen Prämissen einen Blick zurück auf das vergangene Jahr zu werfen, ist nicht meine Absicht; nicht in der aktuellen Situation und nicht



an dieser Stelle. Worauf ich sehr gerne und mit Stolz blicke, sind die grossartigen Leistungen, die in diesem Jahr in Adligenswil erbracht wurden und immer noch werden.

Ein spezieller Dank gilt all jenen Menschen, die – freiwillig und immer mit einem latenten Restrisiko für ihre Gesundheit – koordiniert oder spontan Nachbarschaftshilfe geleistet haben. Unaufgefordert, selbstlos und nur darauf fokussiert, Mitmenschen in diesen Zeiten zu helfen, egal ob durch das Aufhehlen von schweren Gemütern mit musikalischen Darbietungen, das Erledigen von Einkäufen oder mit Fahrdiensten. Mein Dank geht auch an all jene, die trotz Rückschlägen mit Enthusiasmus und Ausdauer erreichten, geplante Anlässe doch durchzuführen. Das, was ihnen dabei noch gelang, war grossartig.

Gleichzeitig danke ich der gesamten Verwaltung, der Schule und speziell «meiner» Abteilung Soziales und Gesellschaft für das Bewältigen dieser ungewohnten und erschwerten Arbeit – und Ihnen für Ihr Mittragen, Ihren Verzicht und Ihre Disziplin.

«Mit dem Licht einer Kerze kann man die ganze Welt erhellen, jedoch nur dann, wenn jeder von uns eine anzündet.»

In diesem Sinn hoffe ich, dass wir auch künftig aufeinander zählen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine mit viel Kerzenschein erfüllte Adventszeit und viel Freude beim Weitergeben der Flamme.

FERDINAND HUBER,
SOZIALVORSTEHER

Alters- und Gesundheitszentrum

«Jetzt geht die Arbeit erst richtig los»

Adligenswil steht hinter dem Alters- und Gesundheitszentrum. Mit einem überaus deutlichen Ja-Stimmen-Anteil von 70,7 Prozent sprach sich das Stimmvolk für die Nachtragsfinanzierung aus.

Hoherfreut über den Ausgang der Abstimmung ist Markus Gabriel, der sein Amt als Gemeindepräsident mitten in den Turbulenzen antrat. «Dies ist ein Vertrauensbeweis, den wir in dieser Deutlichkeit nicht erwarten durften.» Tatsächlich fiel das Resultat noch um einen Prozentpunkt besser aus als bei der AGZ-Abstimmung vor anderthalb Jahren. «Und dies bei einer phänomenalen Stimmbeteiligung», betont Gabriel und fügt an: «Ich freue mich über den Vertrauensbeweis, gleichzeitig ist er für uns eine grosse Verpflichtung. Jetzt geht die Arbeit erst richtig los.»

Weg zum Erfolg ist geebnet

Dies ist die Quintessenz auch für Pius Bernet, Verwaltungsratspräsident der Pflegezentrum Riedbach AG. «Wir haben nun die strukturellen Unzulänglichkeiten beseitigt. Es gibt keinen Grund mehr, nicht erfolgreich zu sein.» Eine schwarze Null sei das Ziel für das Jahr 2022.

Um diesen Weg zu gehen, wolle man den konstruktiven Geist der Abstimmung mitnehmen. «Wir sind froh um diesen Rückhalt in der Gemeinde. Wir brauchen ihn mit Blick auf die operativen Aufgaben, die wir zu bewältigen haben.» Konkret gehe es um die Personalrekrutierung und den Aufbau eines systematischen Qualitätsmanagements.

Dabei sei ein vernetztes Denken unabdingbar. «Der wichtigste Erfolgsfaktor ist der Mensch. Das sind neben den Mitarbeitern aber auch die Angehörigen, die Hausärzte und die Bewohner.» 2021, nach der Corona-Krise, solle das Alters- und Gesundheitszentrum tatsächlich zu



Der Verwaltungsrat verliert keine Zeit (von links): Franz Buholzer (bisher Vorstandsmitglied der Genossenschaft), Pius Bernet (Präsident), Eveline Imhof, Jonas Zollinger und Peter Stutz (Vertreter der Gemeinde).

einer Drehscheibe für Jung und Alt werden. So wie es die ursprüngliche Planung vorsah. «Es wird nicht alles auf Anhieb gelingen», räumt Bernet ein. «Aber wir sind offen für Kritik und Anregungen.»

Immer am ersten Freitag eines Monats ist ein «direkter Draht zur Bevölkerung» eingerichtet. Jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr stellen sich Nicole Winkler, Geschäftsführerin

des Pflegezentrums Riedbach, und Pius Bernet dann den Fragen und Anliegen der Bevölkerung.

«Wir lassen uns nicht blockieren»

Markus Gabriel ist sich der Tragweite des Entscheids für die Finanzen der Gemeinde bewusst. 8,9 Millionen Franken an Liquidität werden in der Gemeinderrechnung fehlen. Doch er betont das Positive: «Wir haben jetzt

Klarheit in einem wichtigen Punkt und lassen uns nicht blockieren. Das heisst: Wir werden die Finanz- und Immobilienstrategie, insbesondere die Schulraumplanung, nach Kräften vorantreiben.»

Gabriel streicht auch die Verdienste der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» heraus. «Da wurde grossartige Arbeit geleistet, auch im Hintergrund.» Glücklicherweise mit dem Abstimmungsergebnis ist denn auch Roland Sigrist, Präsident der Genossenschaft. «Wir haben das AGZ ermöglicht, wir haben unser Ziel erreicht», sagt er. «Jetzt ist es Zeit für uns, in den Hintergrund zu treten.» Überwältigend war die Zustimmung in der Genossenschaft. Sie hatte den Zusammenschluss mit dem Pflegezentrum Riedbach vorgängig an einer ausserordentlichen Generalversammlung mit 217 Ja- von 221 Stimmen genehmigt (bei zwei Nein und zwei Enthaltungen); die Stimmbeteiligung betrug 94 Prozent.

STEFAN RAGAZ



Gemeindepräsident Markus Gabriel (rechts) freut sich am Abstimmungssonntag mit Roland Sigrist, Präsident der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach», vor dem Pflegezentrum Riedbach. Bilder Tom Stocker

Auch Budget an der Urne klar angenommen

Das Gemeindebudget 2021 der Gemeinde Adligenswil (mit Aufgaben- und Finanzplan 2021–2024) ist am 29. November 2020 an der Urne mit einem Ja-Stimmen-Anteil von rund 81,6 Prozent gutgeheissen worden.

Das Gemeindebudget 2021 sieht einen Aufwandüberschuss von rund 387 500 Franken und Investitionsausgaben von rund 2,77 Millionen Franken vor; der Steuereffuss bleibt weiterhin bei 2,0 Einheiten.

Alters- und Gesundheitszentrum

Stimmberechtigte	3961
Stimmbeteiligung	57,11%
Ja-Stimmen	1537
Nein-Stimmen	637
Ja-Stimmen-Anteil	70,70%

Sehr hoch war in Adligenswil auch die Stimmbeteiligung. Im Durchschnitt aller Vorlagen – auch der eidgenössischen und kantonalen – betrug sie 56,7 Prozent. Damit ver-

Gemeindebudget 2021

Stimmberechtigte	3961
Stimmbeteiligung	56,63%
Ja-Stimmen	1770
Nein-Stimmen	400
Ja-Stimmen-Anteil	81,57%

zeichnet Adligenswil die zweithöchste Stimmbeteiligung aller Gemeinden im Kanton Luzern – hinter Meggen mit 57,8 Prozent, aber noch vor Sempach mit 56,2 Prozent.

In dieser Ausgabe

RAV statt Arbeitsamt
Im Kanton Luzern fallen die Gemeindefachstellen weg. Neu sind die RAV zuständig. 2

Revision der Ortsplanung
Die Gemeinden müssen bis 2023 ihre Bau- und Zonenreglemente anpassen. 3

Auszeichnung für Pat Treyer
Die Adligenswiler Künstlerin hat einen namhaften Werkbeitrag des Kantons erhalten. 4

Personalmeldungen

Prüfungserfolg

Mia Belser, Fachbearbeiterin Gemeindeganzlei, hat die anspruchsvolle Prüfung zur AHV-Zweigstellenleiterin erfolgreich bestanden. Sie hat bereits per 1. November 2020 die Leitung der AHV-Zweigstelle Adligenswil übernommen.

Im Namen des Gemeinderats, der Geschäftsleitung und des Personals gratulieren wir Mia Belser ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit. Es freut uns sehr, dass Mia Belser das Gelernte bei der täglichen Arbeit in Adligenswil anwenden kann.

Erfolgreicher Abschluss

Othmar Zihlmann, Gemeindeganzschreiber, hat den CAS «Gemeinde- und Stadtentwicklung im Wandel» an der Hochschule Luzern erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg ganz herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Im Frühling 2021 wird er nun den letzten Teil des Abschlusses Master of Advanced Studies (MAS) in Public Management mit dem Verfassen der Masterarbeit in Angriff nehmen.

LUCAS COLLENBERG, GESCHÄFTSFÜHRER

Öffnungszeiten über die Festtage

Vom **Donnerstag, 24. Dezember 2020**, bis und mit **Sonntag, 27. Dezember 2020**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen, ebenso vom **Donnerstag, 31. Dezember 2020**, bis und mit **Sonntag, 3. Januar 2021**. Am 28. Dezember 2020 und ab dem 4. Januar 2021 sind wir gerne wieder für Sie da.

Politische Termine 2021

Orientierungsversammlungen:

25. Mai 2021 (Rechnung 2020)
9. November 2021 (Budget 2022)

Urnenabstimmungen:

7. März 2021 (Abstimmung)
13. Juni 2021 (Rechnung 2020)
22. September 2021 (Abstimmung)
28. November 2021 (Budget 2022)

«LUnited»

Mehr Power für Gemeinden in der Berufsbildung

Adligenswil ist ein Teil von «LUnited», dem neuen Berufsbildungsnetzwerk von neun Luzerner Gemeinden. Mit dem Zusammenschluss begegnen die Gemeinden den aktuellen Herausforderungen auf dem Lehrstellenmarkt. Das neue Netzwerk bietet 136 Ausbildungsplätze in 13 Berufen an und wird auf einen Schlag zu einem bedeutenden Anbieter von Lehrstellen in der Region.

Das Herzstück des neuen Auftritts ist die gemeinsame Website www.lunited.ch. Auf der Website finden Schülerinnen und Schüler alle Informationen zu Schnupper- und Lehrstellen und können sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung informieren.

Von der Idee zum Design

Im Juni 2019 wurde ein sechsköpfiges, bunt gemischtes Projektteam ins Leben gerufen. Das Team bestand aus einer HR-Fachperson, Berufs- und Praxisbildenden sowie aus einem Lernenden. Stephanie Meier, Ausbildungsverantwortliche und Gemeindeganzschreiber-Substitutin der Gemeinde Adligenswil, war Teil dieses Projektteams.

Begleitet durch eine Kommunikationsagentur erschuf das Projektteam in rund einem Jahr einen modernen und öffentlichkeitswirksamen Auftritt. Um nicht an den Bedürfnissen der Zielgruppe vorbei zu arbeiten, wurden an mehreren Punkten Schüler und Schülerinnen sowie Lernende in den Gestaltungsprozess einbezogen. So wurde zum Beispiel der Name «LUnited» von Lernenden kreiert und aus mehreren Vorschlägen von über 300 Schülern und Schülerinnen als bester Name ausgewählt.

Auftritt auch an der Zebi

«LUnited» wurde gegründet, um den Auftritt der öffentlichen Verwaltung auf dem Lehrstellenmarkt attraktiver und moderner zu gestalten. Zu dieser Strategie gehört auch ein Auftritt mit einem eigenen Stand an der Luzerner Berufsbildungsmesse Zebi ab dem Jahr 2021. Ebenso sind gemeinsame Infotage geplant.

Folgende Gemeinden haben sich im Netzwerk «LUnited» zusammengeschlossen: Adligenswil, Ebikon, Luzern, Rothenburg, Emmen, Sursee, Kriens, Horw und Meggen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Tageselternvermittlung Adligenswil-Udligenswil

Für die Kinderbetreuung werden Tageseltern gesucht

Tagesfamilien bieten Eltern die Möglichkeit, ihr Kind regelmässig ausserhalb der eigenen Familie und dennoch in einem familiären Rahmen betreuen zu lassen. Die Tageselternvermittlung Adligenswil-Udligenswil sucht Eltern, Väter oder Mütter, die sich in der Kinderbetreuung engagieren möchten.

Für die Gemeinden Adligenswil und Udligenswil gibt es eine gemeinsame Tageselternvermittlung. Zuständig dafür ist die Abteilung Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Adligenswil. Die Tageselternvermittlung Adligenswil-Udligenswil ist Mitglied von Kibesuisse, dem Verband Kinderbetreuung Schweiz, und hält sich an dessen Empfehlungen und Richtlinien. Die Tageselternvermittlung Adligenswil-Udligenswil sucht in beiden Gemeinden Tageseltern/Tagesmütter/Tagesväter.

Tätigkeitsbereich

Sie betreuen Kinder verschiedener Altersgruppen stundenweise bei sich zu Hause. Während der Abwesenheit der Eltern sind Sie für Ihre Tageskinder eine wichtige Bezugsperson. Ihre Tageskinder werden während der Betreuungszeiten in Ihre Familie und Ihren Familienalltag integriert. Mit den Eltern Ihrer

Tageskinder gehen Sie eine Erziehungspartnerschaft ein und stehen in gutem Austausch.

Voraussetzungen

Sie haben Erfahrung in der Kinderbetreuung als Elternteil oder durch Ihre Ausbildung. Zudem haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern, sind offen, einfühlsam und zuverlässig. Ihre Familie unterstützt Ihren Wunsch, andere Kinder in Ihrem Zuhause zu betreuen.

Sie sind bereit, die Grundbildung Tageseltern und den Nothelferkurs zu absolvieren sowie kontinuierliche Weiterbildungen im Bereich der Kinderbetreuung.

Geeignete Personen laden wir zum Vorstellungsgespräch ein. Für die Betreuung ist eine Pflegeplatzbewilligung erforderlich. Damit diese nach erfolgter Pflegeplatzaufsicht ausgestellt werden kann, ist das Einreichen des Sonderprivatauszuges

aller im Haushalt lebenden volljährigen Personen notwendig.

Angebot

Sie werden mit einem öffentlich-rechtlichen Arbeitsvertrag im Stundenlohn mit diversen Sozialleistungen und fachlicher Begleitung angestellt. Sie haben die Möglichkeit, zu Hause einer bezahlten Tätigkeit nachzugehen, und können Ihre Arbeitszeiten individuell festlegen.

Kontakt

Weitere Auskünfte erteilt gerne Martina Baiao Leminhos, Leiterin Tageselternvermittlung, unter der Telefonnummer 041 375 72 70. Sie finden auch Informationen unter www.adligenswil.ch.

Bei Interesse erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem ausgefüllten Bewerbungsformular (zu finden auf unserer Website), Motivationsschreiben, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen am besten per Mail an bewerbung@adligenswil.ch oder per Post an Gemeinde Adligenswil, Abteilung Soziales und Gesellschaft, Martina Baiao Leminhos, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Arbeitslosenversicherung

Arbeitsämter der Gemeinden fallen weg, Meldungen erfolgen künftig direkt beim RAV

Als Folge der Teilrevision des kantonalen Arbeitslosenversicherungsgesetzes werden die Arbeitslosenmeldungen bei den kommunalen Gemeindeganzschreibern künftig wegfallen. Sämtliche Anmeldungen zur Arbeitsvermittlung und zum Bezug von Arbeitslosenentschädigung haben ab dem **1. April 2021** ausschliesslich via Zugangsplattform oder bei der zuständigen Amtsstelle zu erfolgen. Als zuständige Stelle gelten die Arbeitslosenkasse (Wirtschaft Arbeit Soziales) in Luzern sowie das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum RAV.

Zuständig für die Gemeinde Adligenswil ist ab 1. April 2021 das RAV Pilatus, Landenbergstrasse 39, Postfach 4355, 6002 Luzern, 041 209 11 60.

Wie die kantonale Dienststelle Wirtschaft, Arbeit, Soziales (WAS) mitteilt, sind die folgenden Punkte zu beachten.

Voraussichtlich gleich bleibt:

- Die stellensuchende Person muss sich persönlich beim zuständigen RAV anmelden.
- Es wird ein Erstanmeldegespräch im RAV durchgeführt.
- Es werden alle notwendigen Unterlagen mitgegeben. Dies beinhaltet unter anderem auch verschiedene Dokumente und Formulare für die Arbeitslosenkasse.

Neu wird:

- Gemäss dem eidgenössischen Staatssekretariat für Wirtschaft

(Seco) sollten 2021 bereits weitere Formulare online zur Verfügung stehen, so auch die Anmeldung zur Arbeitsvermittlung. Dazu wird einzig die Registrierung auf www.arbeit.swiss benötigt. Mit diesem Login können danach auch viele weitere elektronisch übermittelbare Formulare (z.B. Arbeitsbemühungen, Angaben der versicherten Person im Monat usw.) sowie die gemeldeten Stellen aufgerufen werden.

- Die Dokumente für die Arbeitslosenkassen werden durch die stellensuchende Person direkt übermittelt (www.arbeit.swiss) oder per Post an die gewählte Arbeitslosenkasse geschickt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Kostenlose Naturberatung im Öko-Forum

Möchten Sie Ihre Kirschlorbeerhecke ersetzen, Ihren Garten mit Wildblumen oder einheimischen Sträuchern schmücken oder Nischen für Tiere wie Igel und Nützlinge anlegen? Oder haben Sie unbekannte Schädlinge im Garten oder Haus, welche Sie umweltfreundlich bekämpfen wollen? Falls ja, sind Sie bei uns genau richtig.

Gerne beraten wir Sie kostenlos im Umgang mit Schädlingen, Neophyten, unerwünschten Hausbewohnern wie Mardern und in Fragen der naturnahen Gartengestaltung.

Kommen Sie während unserer Öffnungszeiten vorbei oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail: Umweltberatung Öko-Forum, Löwenplatz 11, 6003 Lu-

zern, 041 412 32 32, oeko-forum@umweltberatungluzern.ch.

Die Beratung im Öko-Forum ist zu folgenden Zeiten möglich: Montag von 13.30 bis 17.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr. Telefonisch beraten wir Sie von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr.

UMWELTBERATUNG LUZERN

Revision der Ortsplanung bis 2023

Die neue Ortsplanung setzt auf Vereinfachung

Die Gemeinden müssen ihre Ortsplanungen bis 2023 an die Vorgaben von Bund und Kanton angepasst haben. Dies erfordert eine umfassende Revision der Bau- und Zonenreglemente. Adligenswil befindet sich in der Planungsphase, der Entwurf der neuen Bestimmungen nimmt Formen an. Dabei wird die Bevölkerung in den Prozess einbezogen.

Gestützt auf die Volksabstimmung vom 3. März 2013 ist das teilrevidierte eidgenössische Raumplanungsgesetz (RPG) vom Bundesrat am 1. Mai 2014 in Kraft gesetzt worden. Das revidierte RPG zielt auf einen Stopp der Zersiedlung und einen haushälterischen Umgang mit dem Boden, die massvolle Festlegung von Bauzonen sowie kompakte Siedlungen ab. Dörfer und Städte sollen nach innen weiterentwickelt werden: beispielsweise durch verdichtetes Bauen und das Schliessen von Baulücken.

Klarheit für Ortsplanungen

Im Kanton Luzern hat der Regierungsrat den teilrevidierten kantonalen Richtplan am 26. Mai 2015 erlassen und der Kantonsrat hat ihn am 14. September 2015 genehmigt. Im Anschluss hat der Bundesrat ihn am 22. Juni 2016 genehmigt. Mit der Genehmigung durch den Bundesrat ist der Richtplan für alle Behörden verbindlich.

Hauptmerkmal des teilrevidierten kantonalen Richtplans Luzern 2015 ist die Konkretisierung der Vorgaben des RPG, namentlich der Zersiedlungsstopp und die Siedlungsentwicklung nach innen. Der kantonale Richtplan schafft Klarheit für die künftigen Ortsplanungen. Die Gemeinden müssen ihre Ortsplanungen bis Ende 2023 an die Vorgaben des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes, des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und des kantonalen Richtplans angepasst haben.

Dies bedingt für alle Gemeinden eine Revision der Ortsplanung. Nachdem in Adligenswil die Gesamtrevision mit den Einzonungen

erst kürzlich abgeschlossen und auch die letzte Einsprache vom Bundesgericht abgewiesen worden ist (siehe Bericht unten), konzentriert sich die Gemeinde nun auf die Vorarbeiten für diese Revision.

Neue Baubegriffe und Messweisen

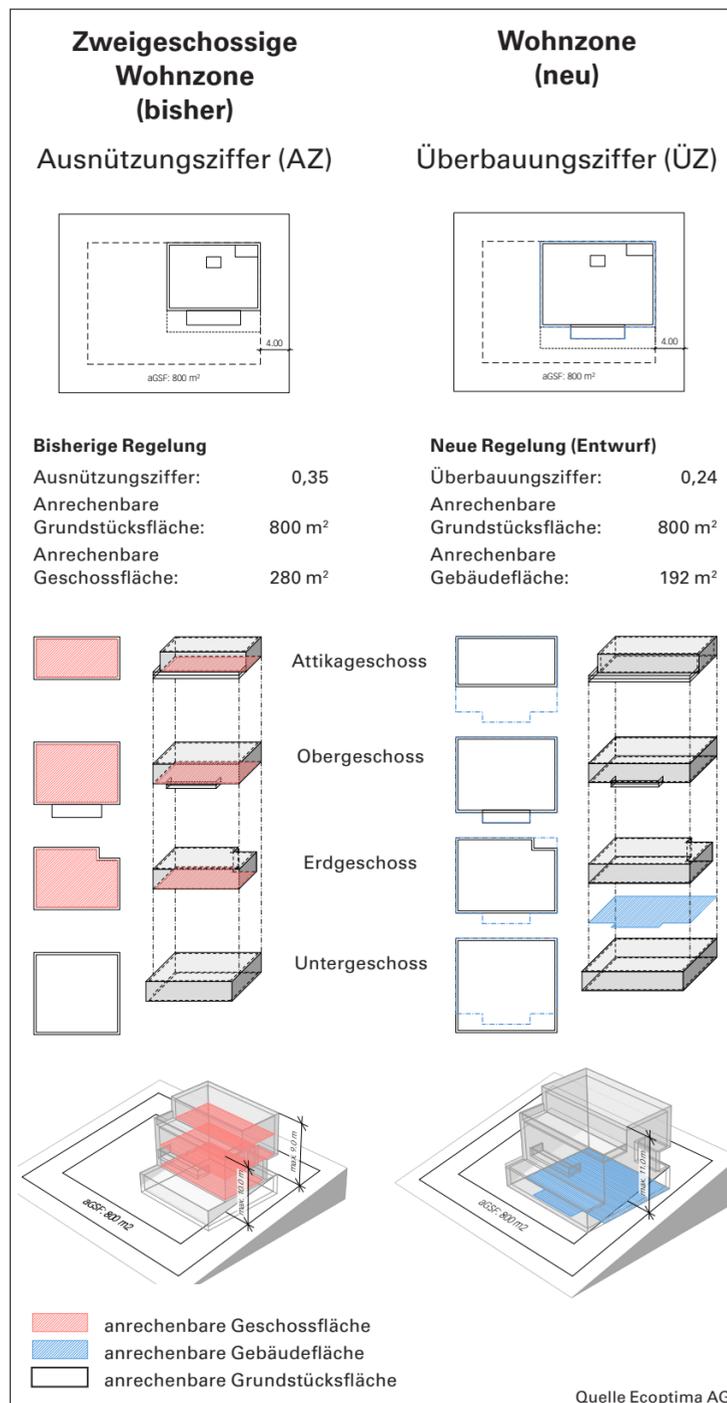
Anstelle der bisherigen Ausnutzungsziffer (AZ) wird im Planungs- und Baugesetz (PBG) neu die Überbauungsziffer (ÜZ) als Nutzungsmass definiert (siehe auch nebenstehende Grafik).

Mit der Umstellung werden zwar insgesamt neue Nutzungsreserven im bereits weitgehend überbauten Gebiet erwartet, die Gemeinde strebt jedoch keine übergreifende bauliche Verdichtung an. Mögliche Innenentwicklungsgebiete sowie eine allfällige Erleichterung von An-, Um- oder Aufbauten sollen sorgfältig geprüft und im Rahmen der Mitwirkung zur Diskussion gestellt werden.

Pilotprojekt in drei Quartieren

Wichtig bei der Ausarbeitung der neuen Bestimmungen ist der Einbezug der Bevölkerung, vor allem der Grundeigentümer. Diese haben es in der Hand, die «Siedlungsentwicklung nach innen», d.h. eine verdichtete Bauweise, umzusetzen.

Die Gemeinde Adligenswil hat deshalb einen Partizipationsprozess eingeleitet, der im September 2020 mit einem Pilotprojekt in den Quartieren Kehlhof, Ebnet und Widspüel begonnen hat. Ziel einer ersten Dialogveranstaltung war es, die Aussen- mit der Innensicht der Quartiere abzugleichen und die Grundlagen zu schaffen für sogenannte Quartierleitbilder, die wiederum als Grund-



Der Übergang von der Ausnutzungsziffer (AZ) zur Überbauungsziffer (ÜZ) kommt einem Systemwechsel gleich. Das Beispiel zeigt, wie sich die Bauungsmöglichkeiten auf einem Grundstück mit einer Fläche von 800 Quadratmetern verändern können. Vorgegeben wird nicht mehr die Geschossigkeit, sondern nur noch Fläche und Höhe des Gebäudes. Bei den beispielhaften Werten handelt es sich um einen ersten Entwurf. Die effektiven Baumasse befinden sich in Erarbeitung, Änderungen sind vorbehalten.

lage für die qualitative Weiterentwicklung der Quartiere dienen.

Umgang mit Gestaltungsplänen

Dabei besteht die grösste Herausforderung in der Frage, wie mit den bestehenden Gestaltungsplänen umzugehen ist. Diese sind in einigen Fällen mehrere Jahrzehnte alt und wirken teilweise als Bremsen für die Weiterentwicklung der Quartiere. Zudem unterscheiden sie sich in ihren Stossrichtungen und Ausführungen von Quartier zu Quartier. Erforderlich sind deshalb Lösungen, die auf die einzelnen Quartiere abgestimmt sind. Dies ist ein aufwendiger Prozess.

Gleichzeitig kann das neue Bau- und Zonenreglement nicht zu einer Schlechterstellung der Grundeigentümer führen. Das bedeutet, dass mit den neuen Bestimmungen tendenziell in allen Zonen ein etwas höheres Baumass möglich sein wird.

Heikle Übergangsphase

Wichtig bei der Planung von Bauvorhaben in den Jahren 2022 und 2023 ist es, die Übergangsphase von der alten Ordnung zum neuen Recht zu berücksichtigen. Da die neuen Bestimmungen bereits mit der öffentlichen Auflage rechtswirksam werden, gleichzeitig aber das alte Recht noch bis zur Annahme der neuen Vorlage an der Urne gilt, müssen faktisch zwei Gesetzesgrundlagen eingehalten werden. Dies kommt einer starken Einschränkung gleich.

Neben der Revision des Bau- und Zonenreglements werden mit der Überarbeitung der Ortsplanung auch die Gewässerräume ausgedehnt. Innerhalb des Siedlungsgebietes hat Adligenswil dies bereits mit der Ortsplanung vom März 2014 getan. Ausstehend ist noch die Festlegung des Gewässerraums ausserhalb des Siedlungsgebietes. Dies wird mit der aktuellen Revision nachgeholt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Das sind die nächsten Schritte

- **Mitte 2021:** Fertigstellung des Entwurfs von Zonenplan und neuem Bau- und Zonenreglement.
- **August 2021:** Beginn der Mitwirkung mit Informationsveranstaltung, Vernehmlassungsverfahren und Einbezug der Grundeigentümer.
- **September 2021:** Beginn der Vorprüfung durch den Kanton.
- **März 2022:** Beginn der Überarbeitung.
- **August 2022:** Öffentliche Auflage, wieder mit Informationsveranstaltungen.
- **Herbst 2022:** Behandlung von Einsprachen, danach eventuell zweite Auflage.
- **Juni 2023:** Urnenabstimmung.

Obmatt: Bundesgericht stützt Einzonung

Die Beschwerde von zwei Privatpersonen gegen die Einzonung im Teilgebiet Obmatt ist vom Bundesgericht vollumfänglich abgewiesen worden. Damit ist die revidierte Zonenplanung der Gemeinde Adligenswil in allen Teilen rechts-gültig. Sie war von den Stimmberechtigten im November 2017 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 83,2 Prozent gutgeheissen worden.

Wille der Stimmberechtigten klar

Die beiden Anwohner hatten sich bereits vor Kantonsgericht gegen die Erschliessung des zusätzlichen Baugebiets über die untere Obmattstrasse gewehrt. Konkret bemängelten sie, die Bewilligung der verlängerten Erschliessungsstrasse durch eine Grünzone sei nicht

rechtmässig. In seinem Urteil vom September 2019 hielt das Luzerner Verwaltungsgericht fest, dass es sich dabei um einen offensichtlichen Planungsfehler handle, der im Genehmigungsverfahren angesichts des klar bestimmbar Willens der Stimmberechtigten korrigiert werden dürfe. Diese Argumentation der kantonalen Instanz wurde nun vom Bundesgericht gestützt.

Keine Verfahrensmängel

Die Beschwerdeführer hatten zudem die Eignung der unteren Obmattstrasse als Erschliessungsstrasse in Frage gestellt und eine Reihe von Verfahrensmängeln beanstandet – unter anderem sei das rechtliche Gehör verweigert wor-

den. So weit das Bundesgericht auf die Beschwerdepunkte eintrat, wies es diese ab.

Gemeinderat erfreut über Klarheit

Der Gemeinderat Adligenswil ist erfreut über den endgültigen Entscheid zur revidierten Zonenplanung. Damit ist der Weg nun frei für die Erarbeitung eines Gestaltungsplanes im betroffenen Gebiet. In der Verlängerung des Siedlungsgebietes in der Obmatt sind 43 Wohneinheiten geplant. Hängig ist in diesem Bereich auch der Hochwasserschutz. Ein konkretes Projekt kann allerdings erst ausgearbeitet werden, wenn die Erschliessung der neuen Bauzone geplant wird.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Schädrüti wird nun geprüft

Im Januar 2014 hatte die Gemeindeversammlung bei der Beratung der Ortsplanung eine Eingabe der SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern gutgeheissen. Diese verlangte, dass ein grösseres Grundstück im Gebiet Schädrüti nahe der Grenze zur Stadt Luzern in die Wohnzone eingezont werde. Dort könnten 40 Familienwohnungen im preisgünstigen Segment erstellt werden. Im Zuge der aktuellen Revision der Ortsplanung und aufgrund des damaligen Beschlusses der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat Adligenswil nun die Einzonung im Gebiet Schädrüti prüfen.

Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindeganzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch.
- Telefonische Reservation unter 041 375 72 10.
- Reservation am Schalter der Gemeindeganzlei, 2. Stock im Gemeindehaus.

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitagnachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindeganzlei (2. Stock) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Besuchsdienst Adligenswil

Viele ältere Menschen haben ein ungenügendes Beziehungsnetz und fühlen sich einsam. Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diese Menschen dabei unterstützen, wieder Verbindung zur Aussenwelt aufzunehmen. Die Helfer besuchen sie regelmässig und gestalten die Besuche je nach Bedürfnis.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen eine Person, die gerne regelmässig und unentgeltlich von einer freiwilligen Helferin oder einem Helfer besucht werden möchte? Dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dottenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil, m.fehr@bluewin.ch, Telefon 041 440 64 15.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020

Viertelstundentakt am Wochenende

Der neue Fahrplan des öffentlichen Verkehrs, der ab Sonntag, 13. Dezember 2020, gilt, bringt Adligenswil erhebliche Verbesserungen. Der von der Bevölkerung und der Gemeinde oft geäusserte Wunsch nach einem regelmässigen 15-Minuten-Takt der Postauto-Linie 73 auch am Wochenende geht nun über weite Teile in Erfüllung.

Konkret wird die Linie zwischen Luzern und Udligenswil jeweils samstags von 7.00 bis 19.30 Uhr und sonntags von 11.00 bis 19.30 Uhr im Viertelstundentakt verkehren. Das

heisst: Samstags werden 14 und sonntags 22 zusätzliche Kurspaare die Gemeinde erschliessen.

Starkes und günstiges Angebot

Der systematische Takt lässt sich einfach merken und bildet ein starkes Angebot. Als Nebeneffekt ist gar zu hoffen, dass sich durch diesen Takt das Passagieraufkommen auch unter der Woche besser verteilt. Dieses ist immer noch durch die Gewohnheiten der Wochenendkurse (Adligenswil Dorf ab .09 und .39) geprägt.

Die geschätzte Kostensteigerung von knapp 4 Prozent steht einem sowohl quantitativen wie auch qualitativen Mehrwert gegenüber. Zudem besteht die Hoffnung, dass die Passagierzahlen weiter anwachsen werden, zumindest nach Abflauen der Pandemie.

Korrektur am frühen Morgen

Weiter wird der erste Kurs Richtung Stadt als Zubringer zu den Zügen nach Basel und Bern zwei Minuten später abfahren und wieder seine traditionelle Abfahrtszeit von 5.34 ab

Adligenswil Dorf übernehmen. Der frühmorgendliche Verkehr ist sehr flüssig, die Umsteigezeiten waren hier zu grosszügig berechnet worden. Das Anliegen der Gemeinde, am Abend in Luzern die Zubringerzüge aus Basel und Bern abzuwarten und so bessere Anschlüsse nach Adligenswil Ost und Udligenswil zu ermöglichen, wurde leider nicht berücksichtigt. Die Gemeinde setzt sich weiterhin dafür wie auch für weitere Verbesserungen des Angebots ein.

OLIVIER BUCHELI, ÖV-DELEGIERTER DER GEMEINDE ADLIGENSWIL

Kantonale Werkbeiträge

Grosse Ehre und Anerkennung für Pat Treyer aus Adligenswil



Pat Treyer vor einer Auswahl ihrer ausdrucksstarken Werke: Ein wichtiges Thema ihres Schaffens ist das Frausein in der heutigen Zeit.

Am 5. November 2020 hat die Fachjury der Sparte «Freie Kunst» die Werkbeiträge des Kantons Luzern vergeben. Die inner- und ausserkantonalen Jurymitglieder trafen sich in der Kunstplattform Akku in Emmenbrücke, um anhand von Originalarbeiten die Beiträge zu vergeben. Der mit 30 000 Franken am höchsten dotierte Werkbeitrag ging an Pat Treyer, Adligenswil. Weitere Beiträge in der Höhe von 20 000 Franken wurden Christian Kathriner, Luzern, und Lipp&Leuthold, Luzern, zugesprochen.

Pat Treyer (64) ist Performerin und Malerin, die mit ihrer Familie in Ad-

ligenswil lebt. Die Jury würdigte mit der Verleihung des Werkbeitrages ihre eigenständige malerische Position.

Dringlichkeit und Ausdrucksstärke

Sie schreibt wörtlich: «Seit vielen Jahren entwickelt Treyer ihre figurative Malerei mit viel Dringlichkeit und Ausdrucksstärke. Sie malt und zeichnet, performt und installiert seit den 80er-Jahren. Nach einer Ausbildung an der Schule für Gestaltung in Luzern, Abteilung Freie Kunst, folgen Performance-Seminare und Reisen. So ist in ihrem Gesamtwerk die Verbindung von Male-

rei und Performance naheliegend. Ihr körperhafter Einsatz der Malmittel ist stilbildend. Zuweilen ungestüm hinterlässt der physische Malakt auf der Malfläche expressive Spuren. Die Formen und Figurensprache von Pat Treyer adressiert sich direkt und frontal an die Betrachtenden.»

Fragen des Urmenschlichen

Und weiter: «Faszinierend ist die Vielzahl an unterschiedlichen Gestalten und Emotionen, die sich aus dem Malgrund entwickeln. Wundersam gesellen sich zu ephemeren Wesen kräftige Gesellen oder zu flüchtigen Typen

kraftstrotzende Kumpaninnen. Sie scheinen sich gegenseitig zu verstehen und erzählen uns mit chamäleonartigen Antlitzern Geschichten, die aus der Tiefe der menschlichen Existenz aufsteigen. Pat Treysers figurative, malerische Position vermag uns seit vielen Jahren zu berühren. In Zeiten der Ungewissheit trägt diese Malerei verstärkt dazu bei, über Fragen des Urmenschlichen nachzudenken.»

Die Kulturkommission Adligenswil gratuliert Pat Treyer zu dieser Anerkennung und ist stolz darauf, dass sich einige Werke der Künstlerin auch im Besitz der Gemeinde befinden.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Leichte Erhöhung der Bereitstellungsgebühr für die Wasserversorgung

Zu Jahresbeginn werden die Wasserzählerstände abgelesen. Die Wasserversorgung Adligenswil lädt alle Hauseigentümer dazu ein, ihren Zählerstand ab sofort **bis 3. Januar 2021** online auf der Website www.wv-adligenswil.ch zu melden. Somit erübrigt sich der Zutritt durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung. Mieter hingegen melden den Zählerstand weiterhin an die Hausverwaltung. Ab 4. Januar 2021 werden die fehlenden Wasserzählerstände vor Ort

durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung abgelesen. Zutritt soll nur Personen gewährt werden, die sich ausweisen können.

Wer während der Ablesezeit ortsabwesend ist, kann

- den Zählerstand vor der Abreise schriftlich an die Wasserversorgung senden,
- den Zählerstand unter www.wv-adligenswil.ch melden.

Der einwandfreie Betrieb und die Lieferung von Wasser in hervor-

gender Qualität an die Bevölkerung sind die zentralen Aufgaben der Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA). Die Erfüllung dieser wichtigen Aufgaben erfordert die laufende Erneuerung des Leitungsnetzes und der technischen Anlagen, die professionelle Prüfung und Betreuung von Anschlussgesuchen neuer Bauprojekte sowie die Erfüllung der Sicherheitsstandards. Die steigenden Anforderungen haben auch höhere

Personal- und Infrastrukturkosten zur Folge. Um weiterhin kostendeckend arbeiten zu können, muss die Bereitstellungsgebühr erhöht werden. Ab 1. Januar 2021 beträgt sie neu 90 Franken (bisher 80 Franken). Hingegen kann der Preis des Trinkwassers unverändert belassen werden.

Hervorragende Wasserqualität

Alle diesjährigen Proben haben weit weniger als die erlaubten 300

Keime/ml im Netz ergeben. Es befinden sich auch keine Bakterien (Escherichia coli/Enterokokken) im Trinkwasser. In den letzten fünf Jahren lag der Nitratgehalt mit 2,7 bis 3,4 mg/l deutlich unter dem gesetzlichen Anforderungswert von 25 mg/l. Die Gesamthärte des Trinkwassers beträgt 12 bis 14 frz. H° (weich bis mittelhart).

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.wasserqualitaet.ch.

WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL



Land-Art auf dem Dottenberg

Wanderer, Spaziergänger, Dottenberg-Umründer erfreuen sich seit geraumer Zeit an kleinen Kunstwerken, die von unbekannter Hand oberhalb der Feuerstelle in der Äbnetweid angebracht werden. Kleine Herzen, gefertigt aus Blüten, Blumen, Blättern, erinnern an das 777-Jahr-Jubiläum der Gemeinde. Doch mit dem offiziellen Festanlass

hat die Land-Art nichts zu tun. Der kunstvolle Naturschmuck wird von einer Privatperson am Wegrand platziert – aus Freude an der Freude der Betrachter. Betrachter, die auch durchaus neugierig sind. Denn in regelmässigen Abständen werden die Kunstwerke ausgetauscht – mit immer wieder neuen und kreativen Ideen.



Inserat

Immobilie verkaufen...?
Mein Makler macht's!



ANKLI IMMOBILIEN
ADLIGENSWIL

Tel: 041 370 19 24

info@ankli-immobilien.ch

www.ankli-immobilien.ch

Adliger Märt

Adliger Märt öffnet sich Vereinen und Privaten

Das aktuelle Jahr war nicht nur für die Märtleute des Adliger Märts anders, als sie es sich gewünscht hatten. Nein, für alle war es ein schwieriges und unangenehmes Jahr. Viele Begegnungen und Kontakte litten auch unter der «Märt-Abstinenz». Kommt hinzu, dass die langjährigen Anbieter Rita und Albert Portmann vom Biomooshof und die Mitgründerin des Adliger Märts, Theres Koller, nach vielen Jahren nicht mehr aktiv am Märtleben teilhaben.

Aufruf an Vereine und Kreative

In das neue Jahr jedoch möchten wir trotz aller Unsicherheit motiviert hineinblicken und planen deshalb, den Adliger Märt wiederzubeleben.

Gerne möchten wir für die Märtaktivitäten (jeweils samstags) neben regionalen Anbietern auch Adligenswiler Vereine motivieren und einladen, sich mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zu präsentieren. Sehr schön wäre auch, wenn zusätzlich kreative Personen aus Adligenswil ihr Selbstkreiertes am Märt ausstellen und verkaufen würden.

Wie oft und an welchen Daten der Adliger Märt im nächsten Jahr stattfinden wird, ist aufgrund der aktuellen Unsicherheiten noch nicht ganz klar. Natürlich berichten wir spätestens in der nächsten Ausgabe des «Info Adligenswil» und auf der Homepage der Gemeinde Adligenswil darüber.

Fest steht, dass Rolf Ottiger ab dem Zeitpunkt der ersten Ernte weiterhin wöchentlich sein Gemüse auf dem Dorfplatz zum Kauf anbieten wird. Natürlich wird auch das Märtbeizli wieder für alle parat sein und neben Kaffee mit Kuchen, Gebäck, Apérogetränken und anderem auch traditionell wieder Wurst und Bier schmackhaft machen.

Wir freuen uns, den Adliger Märt 2021 mit frischem Elan zu starten. Als Ansprechperson für alle Märt-Angelegenheiten ist neu Jeanine Huber verantwortlich: jeaninehuber@bluewin.ch.

Bleiben Sie gesund, geniessen Sie die Adventszeit und bis bald wieder im Dorf.

JEANINE HUBER

«SOS-Spielsucht» gegen Online-Risiken

«Glücksspiele können abhängig machen. Auch online.» Unter diesem Slogan steht eine Sensibilisierungskampagne von 16 Kantonen, darunter auch der Kanton Luzern, und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Kampagne zeigt auf: Besonders bei Online-Glücksspielen ist das Risiko für ein problematisches Spielverhalten ausserordentlich hoch.

Die Glücksspielbranche hat in den vergangenen Monaten eine massive Werbeoffensive gestartet und für Online-Angebote geworben. Internationale Studien vermuten, dass im Zusammenhang mit Covid-19 und den Einschränkungen im öffentlichen Leben neue Spie-

lende in das Online-Glücksspiel eingestiegen sind.

Online-Risiko besonders hoch

Die Kampagne «SOS-Spielsucht» hält dagegen und zeigt auf, dass besonders bei Online-Glücksspielen das Risiko eines problematischen Suchtverhaltens hoch ist. Das Angebot ist permanent verfügbar, der Bezug zum realen Geld geht verloren und soziale Kontakte fehlen.

Ein überdurchschnittliches Suchtrisiko besteht bei Online-Casinos, Sportwetten und Finanzmarktweiten. Bei Lotterien und Rubbellosen ist der Anteil an Suchtgefährdeten

deutlich geringer. Da sie jedoch stark verbreitet sind, ist ihre Anzahl nicht zu unterschätzen. Spielsucht hat oft verheerende Konsequenzen: Neben Spielschulden und körperlichen wie auch psychischen Beschwerden leiden das soziale Umfeld sowie das Familien- und Berufsleben.

Die Sensibilisierungskampagne «SOS-Spielsucht» wird auch vom Kanton Luzern unterstützt. Für Betroffene und Angehörige steht via www.sos-spielsucht.ch ein kostenloses und anonymes Beratungsangebot zur Verfügung.

KANTON LUZERN,
DIENSTSTELLE GESUNDHEIT UND SPORT

Samichlausverein Adligenswil

Der Samichlaus kam doch – sogar mit Eseln

Alle Jahre wieder kommt der Samichlaus ... Dieses Jahr allerdings unter erschwerten Bedingungen: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnte er keine Hausbesuche machen.

Dies hielt den Samichlausverein Adligenswil nicht davon ab, die Tradition zu wahren. Zwar durfte der Samichlaus die Kinder mit ihren erwartungsvollen und leuchtenden Augen nicht in der warmen Stube besuchen, doch er machte sich bemerkbar: Er zog er mit grossem Gefolge durch die Strassen von Adligenswil. Viele Fenster und Türen gingen auf, zahlreich standen Kinder mit ihren Eltern am Strassenrand und winkten dem Samichlaus zu. Dieses Jahr durften aussergewöhnlich auch seine beiden Esel, Bandit und Peppino, mit ihm durch die Quartiere ziehen. Gross und Klein bestaunten den Samichlaus, sein Gefolge mit der Trychlergruppe des Feuerwehrvereins – und insbesondere die beiden Esel.

SAMICHLAUSVEREIN ADLIGENSWIL



Der Adligenswiler Samichlaus und seine Helfer – und die beiden Esel Bandit und Peppino.

Jubiläumsjahr geht zu Ende

Das Schlussbouquet zum Bibliotheks-jubiläum konnte nur halb gezündet werden. Die tolle Wanderausstellung «Expeditionen ins Geschichtenland» war kurz zu Gast in Adligenswil. Wer sie nicht gesehen hat, hat etwas verpasst.

Am 27. Oktober 2020 entstanden viele tolle «Winterliche Hingucker» beim Kursabend mit Magi Krieger Feyer. Dank der Kreativität der Kursleiterin mit schier unerschöpflichen Ideen und Materialien konnte die kleine Kursgruppe einige zauberhafte Hingucker herstellen.

Der geplante Jubiläumsnachmittag unter anderem mit E-Reader-Workshop und Sqwiss!-Eröffnung musste aufgrund der Corona-Situation leider abgesagt werden. Dennoch: Wer Hilfe beim Herunterladen elektronischer Medien wünscht oder benötigt, darf sich gern auf Voranmeldung in der Bibliothek beraten lassen. Das interaktive Outdoorspiel Sqwiss! ist zudem spielbereit. Alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler sind eingeladen, verschiedenste Sehenswürdigkeiten und kulturhistorische Schätze mit der App neu zu entdecken. Die Erzählnacht, der letzte Buchstart-Anlass des Jubiläumsjahres und der Lyrikabend mit Walter Schüpbach mussten Corona-bedingt leider ebenfalls abgesagt werden.

Würdiger Abschluss

Dafür fand das Jubiläumsjahr einen würdigen Abschluss mit der doppelten Darnière des Kabarets der Adligenswiler Künstlerin Lisa Brunner (siehe nebenstehenden Artikel).

So endet das Jubiläumsjahr der Bibliothek unter besonderen Bedingungen. Das Bibliotheksteam freut sich indessen auf ein erfolgreiches 41. Adligenswiler Bibliotheksjahr.

LISBETH-BÜHLER-RENGGLI,
LEITERIN BIBLIOTHEK

Bibliothek Adligenswil

Fulminante Darnières

Am 27. November 2020 durfte die Bibliothek gleich zweimal die aus Adligenswil stammende Lisa Brunner mit ihrem Kabarettprogramm begrüßen. Ursprünglich war ihr Auftritt für das Jubiläumswochenende im Mai geplant, doch musste der Auftritt auf November verschoben werden.

Da das Coronavirus nun wieder mit hohen Fallzahlen aufwartete, bangte das Bibliotheksteam, ob es überhaupt möglich sein würde, den Anlass durchzuführen. Absagen oder Durchführen – immer in Kontakt mit Lisa Brunner? Gruppen von 30 oder doch 50 Personen? Der Optimismus der Künstlerin, dass sie auch drei Darnières machen würde, war ansteckend. Und diese Zuversicht gab ihr recht. In zwei Gruppen à 50 Personen im grossen Saal des Zentrums Teufmatt, mit Maske, ohne Pause und ohne anschliessenden Austausch bei einem Getränk, war ihr ursprünglich abendfüllendes Programm möglich.

Multitalent aus Adligenswil

Lisa Brunner ist eine vielseitige Adligenswiler Künstlerin, die bereits den Swiss Comedy Award gewonnen hat. Die Sängerin, Instrumentalistin, Komponistin, Wortakrobatin, Comédienne, Chorleiterin, eine Frau also mit vielen Talenten, bot in rund eineinhalb Stunden beste Unterhaltung im Zentrum Teufmatt.

«Das Programm ist sehr persönlich und es gibt auch Bezüge zu meiner Biografie und zu meiner Heimatge-



Doppelte Darnière im Zentrum Teufmatt mit Lisa Brunner.

meinde Adligenswil», sagte sie. Ihr Programm ist nicht politisch, aber heiter und fröhlich, und das war ein zusätzlicher Grund, den Anlass auch unter erschwerten Bedingungen durchzuführen. In der Kulturbranche ist es, wie wir alle wissen, zurzeit dramatisch. Mit wenig bis gar keinen Einnahmen leben zu müssen, und das auf unbestimmte Zeit, ist für Künstler eine gewaltige Herausforderung.

Dass Lisa Brunner die Darnières ihres ersten abendfüllenden Program-

mes in Adligenswil aufführen durfte, und das gleich doppelt, freute sie sehr. Am Schluss der zweiten Show gab es sogar ein Duett mit ihrer Mutter. Auch die Zuschauer waren begeistert und verdankten die Vorstellung von Lisa Brunner mit langanhaltendem und warmherzigem Applaus.

Danke, Lisa Brunner, das war ein denkwürdiger Schlusspunkt zum Jubiläumsjahr 40 Jahre Bibliothek Adligenswil.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI, LEITERIN

Bibliothek Adligenswil

«Einschliessen und geniessen» als Last-Minute-Geschenkidee

Wollten Sie schon immer mal gerne einen ungestörten Abend in der Bibliothek geniessen? In tausenden von Romanen, Krimis, Reiseführern, Zeitschriften und Bilderbüchern rumstöbern, darüber reden oder auch schweigen, lesen, geniessen ... und das weit weg von der Alltagshektik? Das Bibliotheksteam macht

es möglich. Geniessen Sie einen Abend allein, in Ihrer Lesegruppe, als Tête-à-tête für Verliebte oder als Auftakt zur Geburtstagsparty.

Nach einer kurzen Einführung lassen wir Sie allein und schliessen die Bibliothekstüren (für jene, die sich plötzlich vor Büchern fürchten, gibt es natürlich einen Notausgang).

Rund zwei Stunden Genuss mit anschliessender Beratung und Ausleihe (falls gewünscht und mit eigenem Bibliotheksabonnement) kosten pro Person 30 Franken, ab vier Personen je 25 Franken inklusive Obst, Süsse, Mineralwasser und Kaffee/Tee. Feine Weine oder Prosecco bieten wir zu fairen Preisen an.

Anmeldungen sind in der Bibliothek, unter 041 375 77 81 oder auf bibliothek@adligenswil.ch möglich. Eine frühzeitige Reservation ist empfehlenswert. Wollen Sie einen Bücherabend verschenken, stellen wir gerne einen entsprechenden Gutschein aus.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Buchstart-Anlässe im nächsten Jahr

An den Buchstart-Veranstaltungen der Bibliothek Adligenswil können Eltern mit ihren Kindern eine gemeinsame «Gschichtli»-Zeit erleben und geniessen. Verse, Reime und Geschichten als Finger- und Wortspiele sind für Kleinkinder das Tor zur Sprache. Im nächsten Jahr findet der Buchstart an folgenden Daten statt:

- Mittwoch, 27. Januar, 9.30 und 10.30 Uhr mit Victoria Barmettler.
- Mittwoch, 5. Mai, 9.30 und 10.30 Uhr mit Esther Lampart.
- Donnerstag, 16. September, 9.30 und 10.30 Uhr mit Nathalie Schreiber.
- Montag, 15. November, 9.30 und 10.30 Uhr mit Sandra Franzen.

Änderungen sind aufgrund der aktuellen Pandemie möglich.



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per legger

Der Buchstart richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und ihre Begleitpersonen. Die Veranstaltungen sind kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich, und zwar unter bibliothek@adligenswil.ch, 041 375 77 81 oder direkt in der Bibliothek.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Inserat

Überüberübermorgen grosse Pläne verwirklichen – heute vorsorgen

Vorsorge wird oft auf eine Lebensphase bezogen, die weit entfernt und abstrakt erscheint. Dabei kann eine frühe private Vorsorge die Verwirklichung von grossen Zielen vor und in der Pension ermöglichen. Die Zukunft beginnt deshalb eigentlich schon heute.

Die dritte Säule im Schweizer Vorsorgesystem, die private Vorsorge, wird immer wichtiger. Denn die erste (AHV/IV) und zweite Säule (Pensionskasse) stehen unter finanziellem Druck. In Anbetracht der immer älter werdenden Bevölkerung sinken die Altersleistungen und die staatliche Altersvorsorge (AHV/IV) muss nach drohenden Defiziten dringend saniert und reformiert werden. Doch die politische Diskussion hält bekanntlich an.

In Zeiten zunehmender Ungewissheit rückt die private Vorsorge immer mehr in den Fokus. Was in den Überlegungen vielfach vergessen geht: Die freiwillige private Vorsorge ist mehr als das «Sparen

fürs Alter»; sie legt den Grundstein für die finanzielle Sicherheit von morgen. Damit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden, lohnt sich eine frühzeitige Investition in die dritte Säule. Wer weitsichtig in die Zukunft blickt und sich vorausschauend finanziell absichert, der profitiert von vielen Möglichkeiten:

Morgen spare ich Steuern

Jeder Betrag, der für die private Vorsorge in die Säule 3a einbezahlt wird, kann vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Das muss nicht der maximal mögliche Betrag von derzeit jährlich 6'826 Franken sein. Auch geringere Beträge summieren sich über die Jahre – zumal die Verzinsung attraktiver ist als beim normalen Sparkonto. Eine Investition in Vorsorgefonds, z.B. mit einem Vorsorge-Fonds-Sparplan ab 100 Franken monatlich, bietet zudem die Möglichkeit, von den Ertragschancen an den Finanzmärkten zu profitieren.

Übermorgen mache ich mich selbstständig

Endlich sein eigener Chef sein – viele träumen ihn, den Traum von der beruflichen Selbstständigkeit. Das Guthaben der Säule 3a kann dabei als Startkapital für die Gründung eines Unternehmens eingesetzt werden.



Thomas Bühlmann
Vorsitzender der Bankleitung
Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen

RAIFFEISEN

Übermorgen lebe ich in meinem eigenen Haus

Für den Erwerb einer eigenen Wohnung oder eines Hauses müssen mindestens 20 Prozent Eigenkapital selbst aufgebracht werden. Eine sinnvolle Variante, um für die eigenen vier Wände zu sparen, ist die Säule 3a. Und bis es dann so weit ist, spart man Jahr für Jahr Steuern.

Überübermorgen genieße ich sorgenfrei meinen Ruhestand

Viele verbinden die Zeit der Pensionierung mit dem Motto «dürfen statt müssen». Die gesetzlichen Vorsorgegelder aus AHV/IV und Pensionskasse decken erfahrungsgemäss allerdings rund 60 Prozent des letzten Einkommens ab. Eine gute private Vorsorge schliesst diese Lücke und kann sogar eine Frühpensionierung erlauben. Zudem berücksichtigt sie auch die Folgen von Invalidität und Todesfall.

App «Raiffeisen Vorsorgeradar» – für ein klares Bild der finanziellen Zukunft

Um sich einfach selbst ein aktuelles Bild über die eigene Vorsorgesituation zu machen, stellt Raiffeisen eine Vorsorge-App zur Verfügung. Mit Hilfe des «Raiffeisen Vorsorgeradar» erhalten Nutzer mittels weniger Eingaben eine Übersicht darüber, wie es um ihr voraussichtliches Einkommen aus AHV, Pensionskasse und 3. Säule steht. Zudem werden konkrete Vorschläge unterbreitet, wie die Vorsorgesituation schon heute optimiert und allfällige Rentenlücken frühzeitig geschlossen werden können. Weitere Informationen zur App und der Link zum Download sind unter raiffeisen.ch/vorsorge-radar abrufbar.

Eintritt in den Kindergarten

Am 23. August 2021 beginnt das neue Kindergartenjahr. Dabei sind für Eltern die folgenden Stichdaten zu beachten:

Kindergartenpflicht:

- Kinder, die bis am 31. Juli 2021 fünf Jahre alt geworden sind (Geburtsdatum am 31. Juli 2016 oder früher), müssen für den Kindergarten im Schuljahr 2021/22 angemeldet werden.

Freiwilliger Kindergarten:

- Kinder, die bis am 31. Juli 2021 noch nicht fünf Jahre alt sind (Geburtsdatum am 1. August 2016 oder später) und die Kriterien für die Kindergartenreife bis zum Eintritt erfüllen (gewisse Selbständigkeit, gewisse Ausdauer und in der Regel das vierte Lebensjahr vollendet), können entweder am 23. August 2021 oder dann am 7. Februar 2022 in den freiwilligen Kindergarten eintreten.

Doppelter Informationsanlass

Am **Montag, 11. Januar 2021**, findet in der Aula des Schulhauses Dorf ein Informationsabend statt, zu dem die Erziehungsberechtigten herzlich eingeladen sind. Damit das Schutzkonzept der Volksschule eingehalten werden kann, wird der Informationsanlass zweimal in etwas gekürzter Form durchgeführt und es kann nur ein Elternteil pro Kind teilnehmen. Bitte melden Sie sich für die gewünschte Zeit für den Informationsanlass um 18.30 Uhr oder um 19.45 Uhr bis spätestens am **4. Januar 2021** direkt bei unserer Schulverwaltung an: sekretariat@schule-adligenswil.ch. Die Einladungen zu den Informationsanlässen sowie ausführliche Informationen zum Kindergarteneintritt sind bereits an die betroffenen Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten versendet worden.

REKTORAT UND SCHULLEITUNG
KINDERGARTEN/PRIMARSCHULE DORF

Volksschule Adligenswil

«Wir sind alle ICT-fitter geworden»

Ein ganz besonderes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Auch wenn in vielen Bereichen die Corona-Pandemie den Takt vorgegeben hat, blieb doch Platz für spezielle Momente. Dazu gehören immer auch Exkursionen. So gab es für die Kinder der Primarschule auch dieses Jahr eine Herbstwanderung. Einmal mehr bedeutete diese für Gross und Klein ein tolles Erlebnis in der näheren Umgebung.

Gut vorbereitet für Fernunterricht

Die Lehrpersonen haben sich intensiv mit dem Fernunterricht befasst. Die Schule hat sich richtig ICT-fitter gemacht. Wenn Fernunterricht wieder ein Thema werden sollte, haben wir zumindest die Gewissheit: Wir sind gut vorbereitet. Gleichzeitig setzen wir aber mit dem strikten Einhalten des Schutzkonzeptes alles daran, dass wir den Präsenzunterricht aufrechterhalten können. Inzwischen wurden die Massnahmen gegen das Coronavirus verstärkt. So tragen auch wir Masken. Dem Virus zum Opfer fielen leider verschiedene Schulanlässe. So der Tag der Volksschulen vom 18. März 2020, und auch die Schulhausjubiläen im Obmatt und im Dorf konnten nicht wie geplant begangen werden. Immerhin erinnern die Holzherzen, welche die Primarschüler dafür ver-



Die Holzherzen der Primarschulklassen erinnern an das Jubiläum.

ziert haben, beim Schulhaus Dorf an diese Jubiläen.

Neu geschaffen – der M&I-Pass

In der aktuellen Corona-Situation zeigt sich, wie wichtig die digitalen Medien in allen Bereichen geworden sind – gerade in der Schule. Mit dem Lehrplan 21 werden die Kinder bereits ab dem Kindergarten spielerisch und handlungsorientiert an das Thema herangeführt. In der Primarschule geschieht dieser Kompetenzerwerb im Unterricht integriert. In der Sekundarschule wurde mit dem Lehrplan 21 in der siebten und achten Klasse zusätzlich das Fach Medien & Informatik (M&I) geschaffen. Um die erworbenen Kompetenzen festzuhalten und auszuweisen, hat die Sekundarschule einen speziellen M&I-Pass eingeführt. Alle Lernenden der ersten Sekundarschule

führen diesen Ausweis seit diesem Schuljahr. Die ICT-Steuergruppe der Schule Adligenswil hat nun den M&I-Pass weiterentwickelt. Ab kommendem Schuljahr werden alle Klassen, also auch Kindergarten und Primarschule, damit arbeiten.

Was steckt in den Rätsellöchern?

Seit dem 6. November 2020 ist es so weit: Adligenswil hat mit Sqwiss! ein eigenes Outdoorgame. Hierfür haben sich Kinder der vierten bis sechsten Klasse der Schule Adligenswil als Kulturforscher und -vermittler betätigt. Zusammen mit ihren Lehrpersonen und den Entwicklern der App haben sie 25 Hotspots ausfindig gemacht, Texte und Fragen dazu erarbeitet und diese in virtuellen Rätsellöchern versteckt. Die Rätsel können bei einem Spaziergang durchs Dorf oder einer Wanderung auf Ge-

meindegebiet entdeckt und gelöst werden.

Das Projekt hat gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler besondere Herausforderungen lieben. Mit viel Eifer und Begeisterung haben sie am Adligenswiler Sqwiss! mitgearbeitet und meinen dazu:

«Das Sqwiss!-Projekt war super. Wir haben Neues über Adligenswil erfahren und auch viele praktische Erfahrungen gesammelt.» (Elina, Julia)
«Auch mir hat es sehr gefallen. Wir haben sehr viele Informationen gefunden und wir haben auch eine Person interviewt.» (Niklas)

«Es war toll, neue Orte zu finden, die ich vorher nicht kannte.» (Julia)
Wer mehr erfahren will, kann die Sqwiss!-App auf sein Handy laden und mitspielen. Wir wünschen viel Spass.

An dieser Stelle danken wir allen Leserinnen und Lesern für ihr Interesse am Schulgeschehen. Wir freuen uns auf ein «Wiederlesen» im kommenden Jahr.

Rektorat und Schulleitungen, Lehrpersonen und Mitarbeitende wünschen von Herzen besinnliche und frohe Weihnachtstage und fürs neue Jahr alles Gute – bleiben wir hoffentlich alle gesund!.

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ,
REKTORIN DER VOLKSSCHULE,
ABTEILUNGSLEITERIN BILDUNG UND KULTUR

«Wir haben grosse Freude, diese Arbeit für Sie und Ihre Kinder zu tun»

Seit mehr als fünf Jahren darf ich in Adligenswil Ihr Schulsozialarbeiter auf der Primarstufe sein. Seit zwei Jahren arbeitet Judith Häller für Sie auf der Oberstufe. Wir haben grosse Freude, diese Arbeit für Sie und Ihre Kinder zu tun. Wir dürfen helfen, Probleme aus dem Weg zu räumen, Konflikte zu lösen und immer wieder auch ein positiveres Verhalten anzutrainieren. Kleine und grosse Sorgen teilen und nach Lösungen suchen, das gehört auch zu unserer Arbeit.

Erfreulich viele Eltern nutzten von Anfang an die niederschwellige Beratung der Schulsozialarbeit – sei es für einen kurzen Erziehungsinput im Alltag oder für den gemeinsamen Austausch in einer schwierigen Zeit, um wieder den Durchblick zu bekommen oder auch um Sicherheit zu gewinnen in unsicheren Situationen. Für Ihr Vertrauen und die gelungenen Kontakte mit Ihnen bedanken wir uns ganz herzlich. Sie kennen die Schulsozialarbeit noch nicht? Dann informieren Sie

sich doch auf der Schulwebsite darüber oder noch besser: Befragen Sie Ihre Kinder über uns.

Schulsozialarbeit wird geschätzt

Zum Schluss teile ich gerne ein paar Aussagen von Beteiligten zur Schulsozialarbeit mit Ihnen:
«Ich denke, dass den Kindern durch die Präsenz eines Schulsozialarbeitenden eher bewusst wird, dass sie mit ihren Problemen – seien sie persönlich oder sozial – nicht allein sind.» (Lehrperson)

«Es hat uns sehr geholfen, in einer für uns schwierigen Zeit mit unseren Kindern von einer vertrauensvollen Person begleitet zu werden und dass jemand für uns da war.» (Eltern)

«Früher habe ich ständig Streit mit meinen Mitschülern gehabt. Ich habe beim Schulsozialarbeiter gelernt, wie ich streiten kann, ohne schlagen zu müssen.» (Kinder/Jugendliche)

ALEX EHLIGER,
SCHULSOZIALARBEIT ADLIGENSWIL

Schulhausjubiläen in Adligenswil

Trotz Corona herrschte ein bisschen Feststimmung – auch ohne Fest

Viel ist von den Schulhausjubiläen (60 Jahre Dorf 1 und 40 Jahre Obmatt) im Rahmen des Jubiläums 777 Jahre Adligenswil nicht geblieben – immerhin aber ein Herz-Transparent an der Aussenfassade des Dorfschulhauses 1. Dazu hätten eigentlich eine dampfende Risotto-Pfanne, duftende Bratwürste und ganz viele Leute gehört, die sich treffen und miteinander plaudern und die Produkte und Darbietungen der Schülerinnen und Schüler von der Projektwoche bestaunen – hätte die Corona-Pandemie der Schule nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht. Spannend waren jedoch die Bemerkungen der vorbeigehenden Kinder anzuhören: «Was, so alt?»

VOLKSSCHULE ADLIGENSWIL



Die Kinder staunen: Das Dorfschulhaus 1 ist bereits 60 Jahre alt. Die Geburtstagsfeier war für den 16. Mai 2020 geplant.

SVP

Die SVP wünscht frohe Festtage



Nach einem ereignisreichen 777-Jahr-Jubiläum freuen wir uns auf die politischen Herausforderungen im Jahr 2021. Das sind einige wie z.B.

- Immobilienstrategie für die Gemeinde
 - Finanzstrategie des Gemeinderates
 - Konsolidierung des Alters- und Gesundheitszentrums Adligenswil
- Jedoch stehen nun die Weihnachtsfestlichkeiten und die genussvollen Momente mit der Familie, Freunden und Bekannten im Vordergrund. Wir danken allen Personen, die uns im vergangenen Jahr, insbesondere mit der Wahl von zwei SVP-Gemeinderäten, das Vertrauen geschenkt und sich zum Wohle unserer attraktiven Gemeinde engagiert haben.

SVP-PARTEILEITUNG ADLIGENSWIL

CVP

Vorhang auf für eine gelebte Basisdemokratie

Adligenswil könnte die erste Gemeinde mit weniger als 10 000 Einwohnenden im Kanton sein, die einen Einwohnendenrat (ER) hat, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Parteien, Quartieren und frei sich Bewerbenden. Der ER könnte die Tagesgeschäfte und Perspektiven sachbezogen begleiten, eine echte politische Bereicherung sein und Interessierten eine direkte Ansprechstelle bieten. Oder Adligenswil könnte die Gemeindeversammlung wieder einführen.

Zerrbild der direkten Demokratie

Ein zentrales, meinungs- und entscheidungslegitimierendes Instrument fehlt heute in unserer Gemeinde. Seit der Einführung des neuen Geschäftsführungsmodells ist unser Gemeinderat ausschliesslich für die

strategische Führung der Gemeinde zuständig, und die Gemeindeversammlung wurde 2014 abgeschafft. Adligenswil lässt sich heute gut verwalten, Interessierte und Interessenvertretungen können sich jedoch kaum noch einbringen – der Budgetprozess liefert ein erschreckendes Musterchen. Die Partizipation der Bevölkerung besteht neben beratenden Kommissionen und Parteien nur noch im «Ja» oder «Nein» bei der Abstimmung: Das ist eine Absage an die Potenziale der Einwohnenden und somit ein Zerrbild der direkten Demokratie. Unser Gemeinderat mit seinem aktuell speziellen Kräfteverhältnis steht mit der Zentrums- und Schularplanung vor weitreichenden Herausforderungen und Entscheidungen. Warum sollen nicht alle

mithelfen, die sich einbringen möchten?

Grössere Teile der Bevölkerung müssen an der Meinungsbildung mitwirken können, bevor eine Sachbotschaft steht: in einer frühen Phase, wenn die Materie noch «weich» ist. Gemeinderat und Verwaltung bekämen aus Diskussionen, Rückweisungen und Zusagen konkrete Vorschläge und Anhaltspunkte zur Weiterentwicklung. Wir erwägen eine entsprechende Initiative.

Haben Sie ähnliche Überlegungen angestellt? Ihre Meinung interessiert uns. Wir freuen uns über Sympathien für diese oder für ähnliche Ideen. Nehmen Sie unter info@cvp-adligenswil.ch Kontakt mit uns auf, damit wir ins Gespräch kommen.

CVP ADLIGENSWIL

SP

Unsere Vision für Adligenswil

Adligenswil zählt zu den attraktivsten Gemeinden im Kanton Luzern und das auch zu Recht. Eingebettet im Grünen zwischen Meggerwald, Dottenberg und Dietschiberg und doch so nah zur Stadt Luzern und zum Vierwaldstättersee. Aber nicht nur die geografische Lage macht unser Dorf Adligenswil so attraktiv, sondern auch das, was unsere Bewohnerinnen und Bewohner daraus machen. Gegen Ende unseres 777-Jahr-Jubiläums möchten wir gerne einen Blick in die Zukunft unserer schönen Gemeinde werfen. Mit dem Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil haben wir in unserer Gemeinde eine Institution geschaffen, die es unseren Be-

wohnerinnen und Bewohnern ermöglicht, in Adligenswil alt zu werden. Die Gemeinde strebt an, ein Ort für alle Generationen zu sein, weshalb auch für unsere jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner stets nach Möglichkeiten für Verbesserungen gesucht wird. Wie könnte Adligenswil also in zehn Jahren aussehen? Mit der realisierten Schulraumplanung wurden unsere Primar- und Sekundarschule dem Lehrplan 21 angepasst und auf die aktuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer eingegangen. Angebote wie die Hausaufgabenhilfe wurden erfolgreich eingeführt und stehen allen Schülerinnen und

Schülern zur Verfügung, womit mehr Chancengleichheit geschaffen wurde. Adligenswil engagiert sich kontinuierlich für erneuerbare Energien und den Klimaschutz und hat sich mit diesem Einsatz das Label Energiestadt GOLD verdient.

Die SP Adligenswil wird, wie bisher auch, eng mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Adligenswil sowie dem Gemeinderat zusammenarbeiten, um diese Vision auch in die Realität umsetzen zu können. Wir freuen uns auf viele spannende Projekte, Herausforderungen und eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft für unsere Gemeinde Adligenswil.

SP ADLIGENSWIL

FDP.Die Liberalen

Die FDP sagt Danke für Engagement und Vertrauen von vielen Seiten

Ein intensives und bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war und ist geprägt von Veränderung und von Ungewissheit. Die Pandemie-Situation hinterlässt überall, auch in unserem Parteilalltag, ihre Spuren. So haben (auch) wir unsere Generalversammlung elektronisch abgehalten, und auch die Parolen sind auf diese Weise gefasst worden. Wir haben über Absagen von Anlässen diskutiert und Masken sowie Desinfektionsmittel für die Versammlungen besorgt.

Ungewissheit war aber auch das grosse Stichwort in Bezug auf das Alters- und Gesundheitszentrum bzw. die Pflegezentrum Riedbach AG. Unzählige Arbeitsstunden haben der neue Verwaltungsrat rund um Verwaltungsratspräsident Pius Bernet und die Geschäftsleitung der PZR AG sowie der Vorstand der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» wie auch der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung in die Rettung unseres AGZ investiert. Dafür und für die transparente Kommu-

nikation sprechen wir den Verantwortlichen unseren Dank aus. Die FDP stellt mit Freude fest, dass der Gemeinderat die Parteien erstmals einlädt, zum Legislaturprogramm Stellung zu nehmen. Auch die Budgetzahlen wurden aufschlussreich an die Parteien weitervermittelt. Das wirkt vertrauensbildend und wird von unserer Partei sehr begrüsst. Positiv werten wir, dass sich der Gemeinderat dafür eingesetzt hat, den Steuerfuss nicht zu erhöhen, und unserer Gemeinde

damit ermöglicht, konkurrenzfähig zu bleiben. Die FDP dankt dem Gemeinderat und insbesondere Peter Stutz für die konstruktive Zusammenarbeit.

Besonders danken möchten wir auch unseren Mitgliedern Andrea Bucher, Petra Waser-Cornel, Beatrice Imhof und Patrick Kälin, die in der Controlling-, Bildungs-, Bürgerrechts- sowie Energie- und Feuerwehrkommission mitgewirkt und wiederum ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. Unser Dank geht im Übrigen an alle Per-

sonen, die im vergangenen Jahr unserer Partei das Vertrauen geschenkt, aber auch jenen, die sich in irgendeiner Art (z.B. Freiwilligen- oder Vereinsarbeit, Urnenbüro usw.) für unsere schöne Gemeinde eingesetzt haben.

Der Vorstand der FDP Adligenswil wünscht allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr.

VORSTAND FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

«Mumien» auf 2022 verschoben

Schweren Herzens hat der Vorstand der Theatergesellschaft Adligenswil aufgrund der Corona-Situation und zum Schutz aller Beteiligten entschieden, die bereits angelaufenen Arbeiten zu stoppen und die anstehende Theatersaison um ein Jahr zu verschieben. Die Premiere findet am **Freitag, 11. März 2022**, statt. Die weiteren Aufführungen sind auf Samstag,

12. März 2022, Freitag, 18. März 2022, Samstag, 19. März 2022, Sonntag, 20. März 2022 (um 17.15 Uhr), Freitag, 25. März 2022, und Samstag, 26. März 2022, jeweils um 20.15 Uhr angesetzt.

Wir wünschen besinnliche Festtage, alles Gute, bleiben Sie vorsichtig und gesund! Auf Wiedersehen im Frühjahr 2022.

THEATERGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

Jahreskonzert des Streicherensembles ist abgesagt

Nachdem die Sommer-Serenade 2020 unter dem Motto «Sommer-NachtTraum» wegen der Corona-Krise abgesagt und um ein Jahr verschoben werden musste, hat das Streicherensemble nach den Sommerferien mit den Proben für das vorgesehene Jahreskonzert vom 30. und 31. Januar 2021 begonnen. Dank dem grossen Entgegenkommen von Werner Hofmann

durften das Ensemble im Business-Park H1 in Adligenswil grosszügige Probenräume benutzen. Leider mussten die Proben nun wieder unterbrochen werden. Der vorgesehene Konzerttermin verschiebt sich demnach auch. Wir sind zuversichtlich, dass das Konzert dann am 27. und 28. März 2021 durchgeführt werden kann.

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL



777 Jahre Adligenswil

Sqwiss! – ein Projekt mit Langzeitwert

Zum 777-Jahr-Jubiläum haben Adligenswiler Schülerinnen und Schüler ein interaktives Outdoorgame erschaffen. Damit begegnen Interessierte virtuellen Murmeltieren und Rätsellöchern und entdecken Adligenswiler Schätze. Jetzt ist das Spiel online. Gespielt wird über die App Sqwiss!

Seit dem 6. November ist es so weit: Adligenswil hat mit Sqwiss! ein eigenes Outdoorgame. Hierfür haben sich Kinder der 4. bis 6. Klasse der Schule Adligenswil als Kulturforscher und -vermittler betätigt.

Auftakt mit 25 Rätselorten

Zusammen mit ihren Lehrpersonen und den Entwicklern der App haben sie 25 Hotspots in der Gemeinde Adligenswil ausfindig gemacht, Texte und Fragen dazu erarbeitet und diese in virtuellen Rätsellöchern versteckt.

Die Rätsel können bei einem Spaziergang durchs Dorf oder einer Wanderung entdeckt und gespielt werden. Im nächsten Jahr wird das Spiel mit weiteren Rätseln und kurzen Videos ausgebaut.

Murmeltiere in Rätsellöchern

Auch ohne offizielle Lancierung, die Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, ist das Adligenswiler Sqwiss! seit wenigen Wochen online und kann jederzeit gespielt werden. Hierfür laden Interessierte die Sqwiss!-App auf ihr Smartphone und halten Ausschau nach einem der Rätsellöcher.

Mit dem Handy auf den Boden gerichtet, orten sie die Löcher und begegnen den virtuellen Murmeltieren. Diese stellen ihnen knifflig-lustige Fragen zu kulturhistorischen und anderen Adligenswiler Schätzen.

Ein Gewinn für die Schule

Die Arbeit hat gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler besondere Herausforderungen lieben. Mit viel Eifer und Begeisterung haben sie in kleinen Teams jeweils einen Ort definiert und entsprechende Rätsel erarbeitet. Dafür gingen sie hinaus, recherchierten und erarbeiteten Rätselfragen.

«Das Sqwiss!-Projekt war super. Wir haben Neues über Adligenswil erfahren und auch viele praktische Erfahrungen gesammelt. Besonders toll war, dass wir etwas erstellt haben, das die ganze Welt über die App entdecken kann. Hoffentlich machen wir so etwas wieder mal», meinten Elina und Julia von der Klasse 6c.

Oder wie Gisela Widmer Reichlin, Initiantin des Projektes und Mitglied des Jubiläums-OK, sagte: «Ein tolles Projekt mit Langzeitwirkung – für



Der Adligenswiler Sqwiss!-Mungg zeigt, wie es geht.

unser Dorf, unsere Schule und alle Rätselfreunde.»

Sqwiss! in der Zentralschweiz

Sqwiss! vermittelt nicht nur in Adligenswil jede Menge Wissen. In der ganzen Zentralschweiz gibt es ak-

tuell über 1200 Rätsellöcher mit spannenden Informationen zu Geschichte, Kultur, Geografie und Gesellschaft.

Die nächstgelegenen Löcher befinden sich im Verkehrshaus Luzern, in Zug, auf dem Stanserhorn und auf

Jubiläumsbuch verschenken

Geschichte steht für Herkunft, Entwicklung und Zukunft. Und sie beantwortet Fragen: Wann hat sich Adligenswil wie entwickelt? Wieso hat die Gemeinde im Jahr 2011 die Fusionsverhandlungen mit Luzern abgewiesen? Oder: Welche bekannten Schweizer sind in Adligenswil aufgewachsen? Dies und vieles mehr erfahren Sie in unserem Ortsbuch samt Jubiläumsbroschüre.

Ideales Weihnachtsgeschenk

Verschenken Sie das Buch als Weihnachtsgeschenk an Geschichtsfreunde und Uradliger, Neuzuzüger und Weggezogene. Spannendes gibt es für alle zu entdecken.

Das Buch samt Ergänzung kostet 35 Franken und kann am Schalter der Gemeindekanzlei und bei der Bibliothek bezogen werden.

OK 777 JAHRE ADLIGENSWIL

der Klewenalp. Die App wird laufend um weitere Rätsel erweitert, ein Blick auf die Sqwiss!-App lohnt sich somit immer wieder. Daher, jetzt Sqwiss!-App herunterladen und los gehts.

OK 777 JAHRE ADLIGENSWIL

Ein «herzhafter» Weihnachtsbaum bildet den würdigen Jubiläumsabschluss

Zum Abschluss des Gemeindejubiläums hat das Organisationskomitee 777 Jahre Adligenswil eine über zehn Meter hohe Tanne im Dorfzentrum aufgestellt. Sie ist ein Geschenk des Jubiläums-OKs an die Adligenswilerinnen und Adligenswiler.

Geschmückt mit Glühbirnen und Herzen aus Holz, versprüht der imposante Lichterbaum Weihnachtsstimmung und Erinnerungen an das Jubiläum. Aufgerichtet wurde er am 29. November 2020 auf der Wiese vor dem Dorfschulhaus.

Für Gemeinsinn und Solidarität

«Damit schliessen wir unser 777-Jahr-Jubiläum ab», sagt Tom Stocker vom OK etwas wehmütig und ergänzt: «So vieles hatten wir geplant und konnten es wegen der Pandemie nicht durchführen.» Umso wichtiger sei es dem OK, das Jubiläum würdig abzuschliessen. Die Tanne lädt ein, innezuhalten und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Die am Baum aufgehängten Herzen sollen an das Jubiläum erinnern und stehen für den Gemeinsinn und die Solidarität in einer aussergewöhnlichen Zeit. In diesem Sinne wünscht das OK allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

OK 777 JAHRE ADLIGENSWIL



Stolz steht er im Dorfzentrum – der Weihnachtsbaum aus Anlass des 777-Jahr-Jubiläums der Gemeinde.

Bild Tom Stocker

Pfadi-Geist lebt auch online

Der Pfadialltag hat sich in den letzten Monaten aufgrund der aktuellen Situation immer wieder verändert. Dennoch können unsere Pfadi-Aktivitäten zum Glück und bis auf weiteres in kleineren Gruppen unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes stattfinden.

Im Herbst standen für die verschiedenen Stufen die Vorbereitungen der Elternabende auf dem Programm. Jedoch mussten dieses Jahr alle unsere Elternabende in einem Online-Format stattfinden.

Elternabend sogar mit Snacks

Von zu Hause aus konnten sich also alle Familien, Freunde, Pfaderinnen und Pfader, Leiterinnen und Leiter einloggen und den Elternabend live mitverfolgen. Anstelle von unseren Live-Theaterpräsentationen und üppigen Apéro-Buffets im Pfadiheim wurden die Elternabende mit verschiedenen Videobeiträgen, Diashows und Fragerunden gestaltet. Die Leitung der Wolfsstufe legte sogar allen Wölfen einen kleinen Snack in den Briefkasten, den sie während des Elternabends geniessen konnten.

Vorfriede auf Sommerlager

Die momentane Lage macht uns wohl allen Schwierigkeiten, ob Gross oder Klein. Wir stellen aber fest, dass gerade in der jetzigen Situation die Vereinsaktivitäten, auch wenn diese in einem etwas anderen Rahmen stattfindet, einen wichtigen Beitrag für unsere Kinder und Jugendlichen darstellen.

Wir freuen uns jedenfalls jetzt schon auf ein neues Pfadijahr mit vielen neuen spannenden Erlebnissen und vor allem auf unsere Sommerlager!

Schaut gerne auf unserer Website vorbei: pfadi-zytturm.ch.

FIORE UND KEX,
ABTEILUNGSLEITUNG PFADI ZYTTURM



Einige Wölfli der Pfadi Zytturm bei der Vorbereitung des Elternabends.

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde Adligenswil finden Sie unter www.adligenswil.ch

Gewerbeverein Adligenswil

Stern am Dottenberg leuchtet wieder



Die Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins liessen sich vom dichten Nebel nicht beirren. Prächtig prangt der Stern wieder über Adligenswil.

Pünktlich zum ersten Advent stellte der Gewerbeverein Adligenswil den traditionellen Weihnachtsstern auf dem Dottenberg auf. Auch in diesem Jahr sorgt er für eine weihnächtliche Stimmung.

Der Stern gehört seit vielen Jahren zum weihnächtlichen Dorfbild von Adligenswil und erfreut so die Einwohnerinnen und Einwohner – jedes Jahr aufs Neue.

Wie jedes Jahr wurde der leuchtende Weihnachtsstern auch diesmal

vom Vorstand des Gewerbevereins Adligenswil am Hang des Dottenbergs aufgebaut. Die fleissigen Helfer trafen sich am 27. November 2020 bereits am Morgen bei Klaus Odermatt von Odermatt Holzbau Adligenswil, der den 4,5 Meter hohen

Leuchstern auf den Dottenberg transportierte. Im dichten Nebel stellte das Team das liebevoll gewonnene Wahrzeichen von Adligenswil auf.

Ein Dank an die Bevölkerung

Ganz nach dem Motto «lokal genial» bedankt sich der Gewerbeverein mit dem Stern für die tolle Unterstützung durch die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Adligenswil, die das lokale Ge-

werbe bei ihren Einkäufen berücksichtigen.

Ein grosser Dank gebührt ausserdem den Vereinsmitgliedern des Gewerbevereins, die die laufenden Unterhalts- und Installationskosten des Sterns übernehmen. Der Gewerbeverein wünscht allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und viele Erfolge im Jahr 2021.

GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

Jagdgesellschaft Adligenswil

Was Jäger tun, wenn sie nicht auf der Jagd sind

Lebensräume für Amphibien sind auf dem Dietschiberg Mangelware. Einige Weiher entstanden zwar im Rahmen der Umgestaltung des Golfplatzes, ansonsten wurden aber die meisten natürlichen Nassmulden im Laufe der Jahre eingedeckt oder entwässert.

Um die Fortpflanzungsmöglichkeiten unserer heimischen Amphibien zu verbessern, wurden deshalb im Zimmerwald im Jagdrevier Adligenswil in einer natürlich vernässen Geländemulde neue Weiher angelegt. Die Arbeiten sind von Wald Seetal-Habsburg zusammen mit der Umweltkommission der Gemeinde Adligenswil geplant und durch die Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern finanziert worden.

Weiher ohne künstliche Abdichtung

Die beiden Weiher wurden im Winter 2018/19 in einer schon vorher natürlich vernässen Geländemulde ausgebaggert. Die bereits ansatz-



In einer Geländemulde in ihrem Revier im Zimmerwald legte die Jagdgesellschaft Adligenswil neue Weiher für Amphibien an.

weise bestehenden Wasserflächen wurden vertieft und erweitert. Da der Untergrund an dieser Stelle lehmig ist, konnte auf eine künstliche Abdichtung verzichtet werden. Der Sturm Burglinda hatte den bereits etwas aufgelockerten Waldbestand nochmals gelichtet, sodass nur noch einzelne Bäume gefällt werden mussten. Dies gewährleistet eine gute Besonnung, welche die Entwicklung der Amphibienlarven beschleunigt.

Aus Sicherheitsgründen und auch zum besseren Schutz vor negativen Einwirkungen erstellte die Jagdgesellschaft Adligenswil entlang der Wege diverse Lattenzäune. Zur Pflege und Hege dieses einzigartigen Fleckens Natur hat die Jagdgesellschaft Adligenswil vom Kanton Luzern auch den Auftrag erhalten, künftig die Weiherumgebung zu pflegen und eine Verlandung der Weiher zu verhindern.

BEATRICE MAAG,
JAGDGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Die verlorene und wiedergefundene Mutter

Wenn eine Mutter von Sorgen um ihr Kind erdrückt wird, kann sie sich selbst abhandeln. Hoffnung kann wachsen, wenn Menschen sich beistehen, ihre Kräfte bündeln und gemeinsam nach Auswegen suchen. Wir werden in diesem Gottesdienst die Kollekte aufnehmen für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, das nationale Hilfswerk unseres Dachverbandes, des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes (SKF). Das Werk unterstützt Mütter und Familien in der Schweiz, um ihnen aus einer finanziellen Notlage zu helfen.

Datum, Zeit und Ort: Sonntag, 10. Januar 2021, 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin.

Auskunft: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Seine Herzensenergie leben

Erlaube Dir, voll und ganz Deine Herzensenergie zu leben. Im Flow, in der Kraft, im Tun, in der Gelassenheit zu sein, ist heilsam. Dank Meditation, Bewusstseinsstraining, Hypnose und kosmischem Healing verbindest Du Dich noch mehr mit Deiner Seelenfrequenz. Lass es leuchten, Dein Licht, im Innen wie im Aussen.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 13. und 27. Januar 2021, 18.45–21.30 Uhr, «Raum», Winkelbühl 2, Adligenswil.

Leitung: Georgia Bucher Dittrich, Ausbilderin, Holistic Life Energy Coach, Therapeutin.

Kosten: Fr. 111.– für Mitglieder, Fr. 131.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 11. Januar 2021: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Café lokal-global

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit fünf Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, (besser) kennenlernen, vernetzen, und einander begegnen. Kommen Sie vorbei, ob für einen kurzen oder längeren Moment, und lassen Sie sich überraschen von Begegnungen und Spezialitäten.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 15. Januar 2021, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 12. März, 21. Mai, 22. Oktober, 3. Dezember 2021 (sowie am Samstag, 26. Juni und 18. September 2021, 9.30–11.30 Uhr).

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Kosten: Fr. 5.–. Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, oder Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Fit auf dem Trampolin

Zwischen Erdanziehung und Schwerelosigkeit liegt das Bellicon-Trampolin; es lässt die Schwerkraft für Dich arbeiten. Bei jedem Schwingen wirken wechselnde Kräfte von der vierfachen Erdanziehung bis zur Schwerelosigkeit auf den Körper. Dadurch wird jeder Muskel, jede Faser, jede Zelle aktiviert. Es ist so elastisch konstruiert, dass bei maximaler Wirkung nur minimale Belastung auf die Gelenke und den Körper besteht.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, sechsmal vom 25. Februar bis 1. April 2021, 8.30–9.30/10.00–11.00/18.45–19.45 Uhr; Freitag, fünfmal vom 26. Februar bis 26. März 2021, 10.00–11.00/14.00–15.00/18.00–19.00 Uhr. Moveilio, Atelier für Bewegung, Sagihof 11.

Kosten: Fr. 138.– für sechs Lektionen für Mitglieder, Fr. 158.– für Nichtmitglieder. Fr. 115.– für fünf Lektionen für Mitglieder, Fr. 135.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 19. Februar 2021: Heidi Forster, heidy.forster@frauenbund-adligenswil.ch, 079 432 89 94.

Schneeschuhwanderung im Langis

Atemberaubende, tief verschneite Winterlandschaften – ein unvergessliches Erlebnis in Weiss unter der Führung des Teams von Fredy Glanzmann. Nach einer Mondscheintour und Glühwein vom Feuer am Bächli geniessen wir im Bergrestaurant Schwendi Kaltbad ein Raclette.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 26. Februar 2021, Besammlung in Adligenswil um 16.30 Uhr, Start der Schneeschuhwanderung im Langis um 18.00 Uhr (Dauer: ca. 1½ Stunden).

Kosten: Fr. 76.– für Mitglieder, Fr. 96.– für Nichtmitglieder (inklusive Schneeschuh- und Teleskopstockmiete, Glühwein, Essen und Transfer, ohne weitere Getränke, Reduktion von Fr. 10.– für eigene Schneeschuh-ausrüstung). Auskunft und Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) bis 19. Februar 2021: Katrin Knapp, katrin.knapp@frauenbund-adligenswil.ch, 079 710 82 16.

Feldmusik Adligenswil

Feldmusik erfreut Quartiere mit Weihnachtsmusik



Im Sommer bereitete sich die Feldmusik auf das Jahreskonzert vor, doch dann kam es – wieder – anders.

Eigentlich war geplant, an dieser Stelle über das Jahreskonzert der Feldmusik Adligenswil zu berichten. Doch wie wir alle wissen, kam in diesem Jahr so vieles anders als geplant. Der Verein musste, wie bereits im Frühling, wegen der Corona-Massnahmen erneut den Probenbetrieb einstellen. Also mussten mit schwerem Herzen die Jahreskonzerte von Ende November abgesagt werden. Doch im Gegensatz zum Frühling ist es nun gestattet, in Kleinformen zu proben. So kommt die Musik nicht ganz zum Verstummen.

Musik verbreiten im Kanton Luzern

Unter diesem Slogan fordert der Luzerner Kantonale Blasmusikverband die Musikvereine auf, in Klein-

formationen die Blasmusik im Kanton Luzern am Leben zu erhalten. Mit grosser Freude haben einige Musikantinnen und Musikanten die Gelegenheit wahrgenommen und in verschiedenen Ensembles ein weihnächtliches Repertoire vorbereitet. Die so eingeübte Weihnachtsmusik wird bis zu Weihnachten jeweils an den Sonntagabenden in den Quartieren erklingen. Die Auftrittszeitpunkte und Standorte werden auf www.fmadligenswil.ch sowie auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Da es keine Menschenansammlungen geben darf, werden die Zuhörerinnen und Zuhörer gebeten, den Klängen aus der Ferne zu lauschen. Ein Vereinsjahr geht zu Ende, das vom Verein viel Aussergewöhnli-

ches abverlangt hat. So konnten keine grossen Konzerte stattfinden und auch fast keine öffentlichen Auftritte. Auch ein grösserer Probenraum musste organisiert werden. Im H1 in Adligenswil fand der Verein einen Raum, der den Anforderungen ideal entspricht. Dank der Grosszügigkeit der Businesspark Dietschiberg AG darf dieser nun vorübergehend genutzt werden.

Die Feldmusik Adligenswil wünscht allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr. Der Verein hofft, im nächsten Jahr die ganze Bevölkerung wieder mit vielseitiger Blasmusik zu erfreuen.

THOMAS KÄCH

Ski- und Snowboard-Club Adligenswil

Schneesportkurse: Es hat noch freie Plätze

Die Leitung und das ganze Instruktorenteam des Ski- und Snowboard-Clubs Adligenswil haben sich gemeinsam entschieden, wenn immer möglich die Schneesporttage im Januar 2021 durchzuführen.

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und das erforderliche Schutzkonzept steht bereit. Im Wissen, dass spezielle Zeiten auch spezielle Anforderungen stellen, wird das Konzept laufend den Gegebenheiten angepasst. Die notwendigen Informationen dazu finden Interessierte auf der Website des Ski- und Snowboard-Clubs Adligenswil unter www.scadligenswil.ch.

Sollten die Kurstage aufgrund von Corona-Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) nicht durchgeführt werden können, so werden die Kurskosten selbstverständlich zurückerstattet oder gutgeschrieben.

Kursort: Melchsee-Frutt.

Kosten: Fr. 298.– für Kinder bis 16 Jahre, Fr. 358.– für Jugendliche (16 bis 20 Jahre).



Die Instruktorinnen und Instrukturen des Ski- und Snowboard-Clubs Adligenswil sind bereit.

Angebot: Ski- und Snowboardunterricht, Carfahrt (Adligenswil bis Stöckalp), Mittagessen mit Tee im Restaurant Lago der Frutt Family Lodge, Skipass für das ganze Skigebiet Melchsee-Frutt, Ski- oder Snowboardrennen, Erinnerungsmedaille.

Kursdaten: 9., 16., 23. und 30. Januar 2021; Anmeldeschluss: 20. Dezember 2020 (die Anmeldungen

werden nach ihrem Eingang berücksichtigt).

Online-Anmeldungen nimmt der Ski- und Snowboard-Club über die Homepage entgegen (www.scadligenswil.ch). Das Anmeldeformular kann auch unter info@scadligenswil.ch oder 079 410 04 05 (ab 19.00 Uhr) bestellt werden.

ISABELLA ZWYER, SKI- UND SNOWBOARD-CLUB ADLIGENSWIL

Veranstaltungskalender

DEZEMBER		
11.	Reformierte Kirche	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit, 19.30 Uhr, Thomaskirche
12.	Adliger Markt	Christbaummarkt, 9.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
16.	Reformierte Kirche	60plus: Adventsessen, 11.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal 1. OG
18.	Reformierte Kirche	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit, 19.30 Uhr, Thomaskirche
19.	Adliger Markt	Christbaummarkt, 9.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
22.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Thomaskirche
24.	Reformierte Kirche	«MITenandGOTesdienst» mit Weihnachtssingspiel, 16.30 Uhr, Thomaskirche
25.	Reformierte Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl zu Weihnachten, 10.00 Uhr, Thomaskirche
28.	Reformierte Kirche	Mann sieht sich: «Gespräche im Wald», 18.00 Uhr, Meggerwald
31.	Reformierte Kirche	Andacht, im Anschluss an Silvesterwanderung mit Gemeinde Hünenberg, 17.00 Uhr, Thomaskirche
JANUAR		
10.	Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 9.30–10.30 Uhr, Kirche St. Martin
13.	Frauenbund	«Wirkshop» Herzenergie leben, 18.45–21.30 Uhr, «Raum», Winkelbühl 2
15.	Frauenbund, Ökumenische Gruppe, Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
25.	Samariter	Generalversammlung, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
27.	Frauenbund	«Wirkshop» Herzenergie leben, 18.45–21.30 Uhr, «Raum», Winkelbühl 2
30.	Mölibachgeischer	Matinee, 10.00–17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
30./31.	Streicherensemble	Das Jahreskonzert des Streicherensembles Adligenswil ist abgesagt.
FEBRUAR		
6.	Rätsche-Fasnacht	Der Fasnachtsumzug mit anschliessendem Monsterkonzert und Festbetrieb auf dem Dorfschulhausplatz ist abgesagt.
25.	Frauenbund	Trampolin-Fitness, Kurs sechsmal am Donnerstag oder fünfmal am Freitag (Zeiten siehe Ausschreibung auf Seite 11), Moveilio, Sagihof 11
26.	Frauenbund	Schneeschiwandwanderung, 16.30–22.30 Uhr, Glaubenberg

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe bis zum jeweiligen Redaktionsschluss selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Erbengemeinschaft Weingartner
Gestaltungsplan:	Gestaltungsplan Sigristpfundweid, Grundstück Nr. 159
Bauherrschaft:	Janine Schmid und Bruno Vaser
Bauvorhaben:	Umbau Doppelfamilienhaus, Ebnetrain 9, Grundstücke Nrn. 566, 433
Bauherrschaft:	Alex und Heidi Elmiger
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Rütliweid 14, Grundstück Nr. 1080
Bauherrschaft:	Nicolas und Veronika Regamey
Bauvorhaben:	Neubau Pool, Regenwassertank und Fassadenanstrich, Obmatt 70, Grundstück Nr. 1197
Bauherrschaft:	Umami Snack Forster
Bauvorhaben:	Eigenreklamen, Im Zentrum 1, Grundstück Nr. 39
Bauherrschaft:	Gemeinde Adligenswil
Bauvorhaben:	Absturzsicherung, Udligenswilerstrasse 2, Grundstück Nr. 51

Handänderungen

GB 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703	Zentrumsweg 7	Zimmermann Walter, Meggen, an W. Zimmermann Immobilien AG, Meggen
GB 58	Dorfweg 10	Bahs Karin Erben (Rothenbacher Elke, St. Moritz, und Billeter René, Kreuzlingen), an Imgrüt Immobilien AG, Obernau
GB 2192	Gämpi 52	Peduzzi Marco und Peduzzi-Vonarburg Iris, Adligenswil, an Zindel Martin und Zindel-Stalder Sarah, Adligenswil

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst für Meggen, Adligenswil und Udligenswil: Ärzte-Notruf Luzern, Telefon 041 211 14 14, sofern Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen können.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Luzern-Stadt (Stadt Luzern und Agglomerationsgemeinden), offizielle Behandlungszeiten (Werktage und Wochenenden): Morgens: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr; nachmittags: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Notrufnummer (während des ganzen Jahres gültig): **0848 582 489**. Der Anrufer wird direkt mit der Praxis des Notfallzahnarztes verbunden. Dieser Notfalldienst wird jeweils durch einen Zahnarzt, der Mitglied der Luzerner Zahnärztesgesellschaft ist, in seiner Praxis durchgeführt. Die Behandlung muss bar bezahlt werden.

Annahme und Erscheinungsweise von Inseraten im «Info Adligenswil»

Seit der Oktober-Ausgabe ist es möglich, zu günstigen Konditionen im «Info Adligenswil» zu inserieren. Prioritär richten sich die Insertionsmöglichkeiten an das Gewerbe in Adligenswil, aber auch an Gewerbetreibende mit einem engen Bezug zur Gemeinde Adligenswil. Ausgenommen vom kommerziellen Angebot ist die politische Werbung. Die Ortsparteien haben weiterhin

die Möglichkeit, ihre Beiträge im redaktionellen Teil zu veröffentlichen. In der heutigen Ausgabe sind die Parteienbeiträge auf Seite 8 veröffentlicht. Die maximale Inserategrösse ist auf eine halbe Zeitungsseite beschränkt. Die Kosten für ein halbseitiges Inserat betragen 1120 Franken. Sowohl für Mehrfachschaltungen als auch für Auftrags-

volumen von über 1000 Franken werden Rabatte gewährt. Farbzuschläge werden nicht verrechnet. Weitere Informationen finden Sie in den Mediadaten unter www.adligenswil.ch («Info Adligenswil»). Für die Aufgabe von Inseraten gelten die gleichen Abschlusszeiten wie für den redaktionellen Teil (siehe auch die Übersicht im Impressum rechts).

Gratulationen

75. GEBURTSTAG

3. Januar	Gisler Franz, Talrain 6
16. Januar	Lötscher Charles, Baldismoosstrasse 28
17. Januar	Camenzind Margareta, Talstrasse 35
19. Januar	Amrein Marie, Kehlhofhöhe 4
22. Januar	Amgarten Werner, Kuhbühl 9
23. Januar	Mühlebach Johann Peter, Talweg 32
26. Januar	Bieri Gertrud, Klusenstrasse 19
28. Januar	Hurschler Werner, Würzenbachweg 4
15. Februar	Koch Nelly, Buggenacher 27
17. Februar	Barreto David, Widspüelmatte 6
18. Februar	Giger Yolanda, Ob-Rütli 2
22. Februar	Kucian Margrith, Angelmatte 3
23. Februar	Bannier Elisabeth, Dorfweg 8

80. GEBURTSTAG

1. Januar	Bremgartner Niklaus, Sonnmattstrasse 29a
12. Februar	Steiner Christa, Ebnetstrasse 4

über 95. GEBURTSTAG

15. Februar	Fuchs Berta, Klusenstrasse 16
-------------	-------------------------------

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

JANUAR

Offiziere Detailausbildung	Samstag, 9. Januar 2021	8.00–17.00 Uhr
Offiziere	Mittwoch, 20. Januar 2021	19.00–22.00 Uhr
Fahrdienst Gr. 1	Donnerstag, 21. Januar 2021	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Donnerstag, 21. Januar 2021	19.30–21.30 Uhr

FEBRUAR

Einführung Atemschutz 1	Montag, 1. Februar 2021	18.45–22.00 Uhr
Einführung Maschinisten 1	Montag, 1. Februar 2021	19.00–22.00 Uhr
Fahrdienst Gr. 3	Donnerstag, 4. Februar 2021	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 2	Donnerstag, 4. Februar 2021	19.30–21.30 Uhr
Rapport	Montag, 22. Februar 2021	19.00–21.00 Uhr
Einführung Atemschutz 2	Dienstag, 23. Februar 2021	18.45–22.00 Uhr
Einführung Maschinisten 2	Dienstag, 23. Februar 2021	19.00–22.00 Uhr

MÄRZ

Einführungskurs	Freitag, 5. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Einführungskurs	Samstag, 6. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Einführung Atemschutz 3	Montag, 8. März 2021	18.45–22.00 Uhr
Einführung Maschinisten 3	Montag, 8. März 2021	18.45–22.00 Uhr
Einführung Gruppenführer	Dienstag, 9. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Einführung Gruppenführer	Mittwoch, 10. März 2021	8.00–17.00 Uhr
Kader	Donnerstag, 11. März 2021	19.30–22.00 Uhr
Atemschutz	Montag, 15. März 2021	19.00–19.30 Uhr
Atemschutz	Montag, 15. März 2021	19.30–22.00 Uhr
Zug 1	Dienstag, 16. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 18. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Maschinisten	Freitag, 19. März 2021	19.30–21.30 Uhr
Zug 1	Dienstag, 23. März 2021	19.30–21.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, Sitzungszimmer «Bützi» im 1. Stock, jeweils am Donnerstagnachmittag mit Voranmeldung:

14. und 28. Januar 2021, 4. und 18. Februar 2021
Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden.
Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.
E-Mail: mvb@stadtluzern.ch
Homepage: www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.



Nächste Ausgaben

Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Mia Belser
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG
Erscheinungsdatum	Freitag, 26. Februar 2021
Redaktionsschluss	Sonntag, 7. Februar 2021
Ausgabe Nr. 221	Freitag, 23. April 2021
Ausgabe Nr. 222	Freitag, 18. Juni 2021
Ausgabe Nr. 223	Freitag, 27. August 2021
Ausgabe Nr. 224	Freitag, 22. Oktober 2021
Ausgabe Nr. 225	Freitag, 10. Dezember 2021
Ausgabe Nr. 226	Sonntag, 4. April 2021
	Sonntag, 30. Mai 2021
	Sonntag, 8. August 2021
	Sonntag, 3. Oktober 2021
	Sonntag, 21. November 2021